IX

Bd. II

Inhaltsübersicht der Bände I und II
des Kosmos.

Ms. S. 1–10
= Dr. II, 521–544

II, 209

[1]

1) Absch. 38[illegible]
S. 387–

Specielle Zergliederung des Naturgemäldes
mit [struck: [illegible]] Beziehung auf den Inhalt
der Anmerkungen;

I Uranologischer Theil des Kosmos: [struck: Himmelsräume] i. Text S. 86–161. Anm. S. 387–416.
Inhalt des Welträume – Vielgestaltete Nebelflecke – planetarische Nebel und Nebelsterne – Landschaftliche Anmuth des südlichen Himmels – vermuthete räumliche Anordnung der Welt
gebäude – unser Sternhaufen, eine Weltinsel – Sterne – Doppelsterne – Astraea, Hebe
tiern Systeme verschiedener Ordnung S. 86–94. – Hauptplaneten mit Neptun,
und Iris jetzt 15) Nebenplaneten 18, Myriaden von Cometen, warum rotirender
ter mehr [struck: [illegible]] in der Planetenbahnen eingeschlossene Ringe als [illegible]
Lage f. das Zodiacallicht) und [illegible] [illegible] Planeten, Vesta, Juno, Ceres, [illegible]
Weltgegend – De [illegible] [illegible] Iris ist [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Astraea, Hebe und Iris [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
in einander verschlungene Planetengruppe (Merkur, Venus, Erde und Mars) – Contraste
der [struck: [illegible]] Saturn, Uranus und Neptun – Abstand von [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] der Abstände der absoluten Größe, Eccentricität und Neigung
Gesetz der Abstände [illegible] [illegible]

(Boxed note:) Unser Sonnensystem viel complicirter als man [illegible] vor einem halben Jahrhundert vermuthet –

(Left margin:) Zum ausgezeichneten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Entfernung des 61 Cygni S. 160. Anm. S. 388.

[1. Anm. S. 387] –

S. 94–99. [struck: [illegible]] Cometen und

Inhaltsübersicht der Bände I und II des Kosmos.

Band I.

Vorrede S. V – XVI

Einleitende Betrachtungen über die Verschiedenartigkeit des Naturgenusses und die wissenschaftliche Ergründung der Weltgesetze S. 5 – 40.

Erscheinungen [illegible] Einsicht in den Zusammenhang der [illegible] Natur ist für die Verschiedenheit der Betrachtung [illegible] Einheit in der Vielheit – Eintritt in [illegible] des Naturgenusses – Wirkung des Eindrucks [illegible] individueller [illegible] ohne Einsicht in das Wirken der Naturkräfte [illegible] – Wirkung von dem physiognomischen Charakter einer Gegend [illegible] der Vegetation – Eines der Oberfläche [illegible] Gestaltung der Waldthäler [illegible] Äquator [illegible] Tropen [illegible] (S. 5 – 14) – Trieb [illegible] physischer Erscheinungen – Irrige [illegible] [illegible]

(S. 15 – 35) [illegible] Allgemeinen [illegible] der Natur [illegible] wissenschaftlich [illegible] Form der Wechselwirkung [illegible] Darstellung (S. 36 – 40)

In den Anmerkungen S. 42 – 48 (n 1 – 18): [illegible] Javahiri, Chimborazo [illegible] (S. 41) – Europäische [illegible] (S. 42) – [illegible] (S. 43) – Himalaya [illegible] und die ewigen Schneegrenze [illegible] Tibet (S. 44 – 47) – Fläche der Vorwelt (S. 48)

Begrenzung und wissenschaftliche Behandlung einer physischen Weltbeschreibung S. 49 – 72.

Inhalt der Lehre vom Kosmos oder der physischen Weltbeschreibung (S. 49 – 56) [illegible] Weltgeschichte [illegible] (S. 57 – 64) [illegible]

In den Anmerkungen S. 73 – 78 (n 1 – 12): Ueber die [illegible] und vergleichende Erdkunde des Varenius (S. 74 – Philologische Untersuchung über κόσμος und Mundus (S. 76 – 78)

Naturgemälde: Uebersicht der Erscheinungen S. 79 – 386

Einleitung: S. 79 – 86: [illegible] Weltgemälde [illegible] (τὸ πᾶν) [illegible] Weltraums [illegible] Doppelsterne [illegible]

I Uranologischer Theil des Kosmos S. 86 – 161

II Tellurischer Theil des Kosmos S. 162 – 386

a) Gestalt der Erde, mittlere Dichtigkeit [illegible] electro-magnetische [illegible] S. 162 – 208 [illegible]

Marginal notes:

Jede Zweig aller Naturforschung.

Entstehung von Naturgesetzen

Geheimnissvoller

7 Beispiele aus der Astronomie, der [illegible] Erdkunde [illegible] der Geographie der Pflanzen

der physischen Weltbeschreibung

7 Naturphilosophie [illegible] der Vernunft

F Mythen der [illegible] gemeinsam

F Einleitung:

382

In der Anmerkungen S. 73–78 (n. 1–12): Ueber die allgemeine und vergleichende Erdkunde des Varenius (S. 74 – Philologische Untersuchung über κόσμος und Mundus (S. 76–78)

Naturgemälde [illegible]

Einleitung.

Uebersicht der Erscheinungen S. 79–386

S. 79–86: Das beschreibende Weltgemälde umfaßt das Universum (τὸ πᾶν) in seiner [illegible] Form und Sphären der Darstellung der himmlischen und irdischen [illegible] des Weltraums [illegible] Es beginnt dieselbe mit der Tiefen der Gravitationsgesetze und Doppelsterne den [illegible] die Herrschaft der Nebelflecke und die Sternschichten der [illegible] Mit der [illegible] der fernsten Nebel durch die [illegible] und steigt stufenweise herab zu dem [illegible] unser Sonnensystem angehört zu der Gestaltung, Temperatur und Lebensfülle, der von unser Erdsphäroid seiner Oberfläche entfaltet. – Darstellung der magnetischen Spannung zu der organischen Oberfläche mit der Erdrinde [illegible] Lichte angeregt sich in seine Abhängigkeit und Veränderlichkeit [illegible]: Sie sind Einsicht in die relativen Abhängigkeiten und Verwandte der Mächte des Kosmos – Das [illegible] – bei allen Naturkräften [illegible] die Mächte tellurischer wie in [illegible] und [illegible] mittlere Sonne, dem tellurischen vorgezogen erfüllt, [illegible] die Andeutung [illegible] beginnt nicht mit dem [illegible] hatte vorgezogen [illegible] Weltgemälde [illegible] die Himmelsräume [illegible] es beginnt mit der [illegible] ist [illegible] zu rotirender Dichtigkeit [illegible] Materie; sie ist verschiedener Dunstförmig [illegible] Vertheilung der Materie von sehr verschiedener [illegible] Uebersicht [illegible] und Größe geballt [illegible] Weltkörper [illegible] selbst vorläufige [illegible] die [illegible] der Erscheinungen anschaulich zu machen

des irdischen Theils des Naturgemäldes S. 86–161

I Uranologischer Theil des Kosmos S. 86–161, 386

II Tellurischer Theil des Kosmos S. 162 – 386

a) Gestalt der Erde, mittlere Dichtigkeit, Wärmegehalt, electro-magnetische Thätigkeit, Lichtprozeß S. 162 – 208

b) [illegible] Thätigkeit des Erdkörpers gegen seine Oberfläche [illegible] der Innern [illegible] Oberfläche [illegible] Erschütterungen Erdbeben [illegible] Erdbeben [illegible]

[nach Außen –

F S. 209 – 225

c) Stoffartige Produktionen der Luft- und Wasser[illegible] [illegible] begleitet die Salsen und Schlammvulcane – Erhebung der [illegible] S. 226 – 234 durch elastische Kräfte Erhebungscrater Bodens [illegible] Berge [illegible] der Vulcane auf der Erde

d) [illegible] Vertheilung der Vulcane auf der Erde S. 234 – 257

e) Die vulcanischen Kräfte bilden neue Gebirgsarten [illegible] und wandeln ältere um – Geognostische Stoffstructur der Gebirgsmassen in verschiedenen Gruppen – Contactphaenomene – [illegible] Formen der Gebirgsarten, Schichten, Zerstörung Formbildung – Vorwelt, S. 257–300, ! Verschiedener Lebens-Epochen

q – Ebene Antrab-tungen

f) Die [illegible] entsprechende Verschiedenheit der [illegible] Vertheilung der Gebirgsarten [illegible] der Feste und des Flüssigen, der Meere bestimmte Gestaltung der Continente, der Erhebung und [illegible] Continente [illegible] Verhältnisse [illegible] Individuelle Gestaltung, Temperatur S. 301 – 321 [illegible] Erhebung – Oberfläche

Faltung [illegible]

g) Umhüllungen des Starren, Flüssigen, Wärme-Vertheilung, [illegible] Fluth [illegible] Ebbe und Fluth S. 321 – 332 [illegible] und ihre Folgen [illegible]

g Gesetz der Windrichtungen

h) Atmosphäre – Chemische Dichtigkeit [illegible] Strömungen [illegible] Schwankungen der Temperatur [illegible] Wärme [illegible] erhalten, [illegible] continental [illegible] Insel-klima – Ost- !

383

und Westküsten – Ursache der [illegible] Isothermen – Grenze des ewigen Schnees – Dampfmenge – Electricität der Luftgrenzen – Wolkengestalt S. 333 – 366,

i) Scheidung des anorganischen Erdlebens von der Geographie des Organischen Lebendigen, der Geographie physischen Pflanzen und Thier [illegible] geschlechts Abstammung des Menschen – 386,

S. 367 –

Specielle Zergliederung des Naturgemäldes mit [illegible] Beziehung auf den Inhalt der Anmerkungen,

I Uranologischer Theil des Kosmos; Text S. 86 – 161. Anm. S. 387 – 416,

Inhalte des Weltraums – Vielgestaltete Nebelflecke – Leuchtende Nebel und Nebelsterne – Landschaftliche Ansicht des [illegible] Himmels [illegible] vermuthungen der [illegible] Anziehung der Welt-gebäude – [illegible] Sternhaufen, am Weltall [illegible] Sternhaufen [illegible] Doppelsterne, [illegible] tiers Systeme verschiedener Ordnung S. 86 – 94. – [illegible] Saturn [illegible] mit Neptun, Astraea, Hebe und Iris jetzt 15) Nebenplaneten 18, Myriaden von Cometen, warum der rotirender Zodiacallicht, und [illegible] unabhängiger, Gestirnen der rotirender [illegible] Weltgegend, Die teleskopischen Planeten, Vesta, Juno, Ceres, Pallas Astraea, Hebe und Iris mit ihren [illegible] und mittlerer Gruppe, an einander verschlungen [illegible] Planetengruppe (Mercur, Venus, Erde [illegible] Coltrate 1805) von der äußeren, der Saturn, Uranus [illegible] und Neptun) – [illegible] Zentralgruppe [illegible] Vr. hinter der [illegible] Abstände der absoluten Größe, Dichtigkeit, Umdrehungszeit, Excentricität und Neigung der Bahnen [illegible] Centrali-Satz der Abstände der Planeten [illegible] (Mondreichste Planeten) [illegible] Verhältnisse der Nebenplaneten [illegible] der Umlaufszeiten [illegible] Anm. S. 389 – 393

E Unser Sonnensystem viel complicirter als man [illegible] Erde [illegible] gehalten –

Dem anorganischen [illegible] Sternschnuppen [illegible] Erde [illegible] 160.

[II Anm. S. 387] –

S. 97 – 99 [illegible]

384

Die größten [illegible] der Monde [illegible] Hauptplaneten. – Zu [illegible] Bewegung der Uranusmonde –

Inhaltsübersicht der Bände I und II des Kosmos.

Band I.

Vorrede S. V–XVI

Einleitende Betrachtungen über die Verschiedenartigkeit des Naturgenusses und die wissenschaftliche Ergründung der Weltgesetze S. 5–40. ~~Anregungen zum Naturstudium S. 5–48.~~

Zweck aller Naturforschung.

~~[illegible]~~ Einsicht in den Zusammenhang der Erscheinungen; Einheit in der Vielheit – Verschiedenheit der Betrachtung der Natur ist für den Genuss – Wirkung des Eintritts in das Freie; Genuss ohne Einsicht in das Wirken individueller der Naturkräfte; Eindruck vor der physiognomischen Charakter einer Gegend – Wirkung der Gestaltung der Oberfläche od. der Vegetation – Vegetation der Waldthäler der Cordilleren und der Aequator nahe wo im engsten Raume die Mannigfaltigkeit der Vorzeit – Vorzüge der Gebirgsgegend, wo es dem Menschen vom Teneriffa ... gegeben ist alle Gestalten der Himmels und alle Gestalten der Pflanzen gleichzeitig zu schauen (S. 5–14) – Trieb nach Erforschung der Ursachen physischer Erscheinungen – Irrige Ansichten über das Wesen der Natur oder der Induction erzeugt – Ahnung, geregt durch Beobachtung der ... Jahrhundert, die Lehre Standpunkt physischer Dogmen ... derselben unter den gebildeten ... Naturansicht aufgedrängt – Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntniss ... und eine Neben der wissenschaftlichen angewandt – Besorgniss der Graffe Volksgeschmack, er Sprache das innere Wesen der Natur wie den Vorzüge ... verletzt, dass den Naturgenuss ächte erhabener Freiheit ... Forscher verletzt, ... gesucht Wissenschaft eine Encyclopädie der Naturkenntniss nothwendig der Wissenschaft ... Würdigkeit des Wissens und Verstandes ... von Naturwissen, Ansichten die Mögliche ... Beschreibung ... Wir ... generellen Charakter verleihen ... Studium ... indess ... erhöhten das ernste ... vor dem Missverstand ... Weltbeschreibung ist ... der Vortrag und Allgemeinen (S. 15–35) – ~~Missverständniss einer~~ Nothwendigkeit – Einfluss dieses Naturen ... innere Zweck ... Studiums ~~der Welt allgemein~~ Naturwissenschaften – ... Verbindung – ... Gedanken und wechselnde der Naturstudiums und der Weltform ... zwischen der ... Natur der Theile des Naturreichthum und eigenthümliche Form der Behandlung ... alle Naturreichthum und eigenthümliche Form ... Wechselwirkung für ... Thätigkeit ist – Wechselwirkung ... zwischen ... geistiger Darstellung (S. 36–40)

In der Anmerkungen S. 42–48 (n. 1–18): ~~der~~ Vergleichende ... Sprache (... Angaben) Dergrüns Versuch des Dhawalagiri ... zu hypsometrische Angaben, Astronomische nach der sehr ... Himalaya, ... der ... Palmen ... Formen der Javahir, Chimborazo u. s. w. (S. 41) – Seltenheit der Pflanzenformen in der Alpen u. s. w. (S. 42) – Europäische Pflanzenformen in der Grenze Himalaya (S. 43) – Nördliche und südliche Erhebung der Wohnsitze des ewigen Schnees Gebirgen am Himalaya; Einfluss der Vorwelt ... indischen Abhang (S. 44–47) – Frühe der Vorwelt (S. 48) vor Tibet

Gleichzeitiger ...

Geheimnissvoller ...

~~Beispiele aus der~~ Astronomie der Einfluss optischer Erscheinungen ... physischer Erdgrunde ... der Geographie der Pflanzen –

der physischen Weltbeschreibung

Begrenzung und wissenschaftliche Behandlung einer physischen Weltbeschreibung S. 49–72.

Inhalt der Lehre vom Kosmos oder der physischen Weltbeschreibung als einer Disciplin (S. 49–56) Begründung von anderen verwandten Disciplinen – Die uranologische Theil des Kosmos ist einfacher als der tellurische – Die Anschauung von allen Weltkörpern der Himmels – ... Verschiedenheit der Weltbeschreibung – ... Die Sterne ... ist im Begriff ... der Welt Lust verursacht – Weltbeschreibung und Weltgeschichte ... Erscheinungen vorzugsweise zu trennen ... die Vielheit in der Form ... Formen der Natur Natur nicht absolut ... Versuche – Bedingungen – Erzeugniss quantitative ... qualitative der Naturbeschreibung (S. 57–64) – ... zu fassen ... Grösse ... Zahl ... Erscheinungen ... Zusammenhang der Erscheinung – Mittel der ... mechanische Vorstellungen ... Was durch Formen der ... die ganze Natur ... Analogien ... Erscheinungen derselben ... Atome ... Was ... Vorstellungen ... der Gesetze ... einiger ... leitende Verhältnisse ... Dynamische ... Entwickelungen ... der ... der Philosophie ... Calcul ... Experimente ... Beobachtung ... Verallgemeinerung ... vieler Jahrhunderte ... göttlicher Kraft ... Induction zur Erforschung ... Anwendung der ... gesammelten ... nicht ... bedroht.

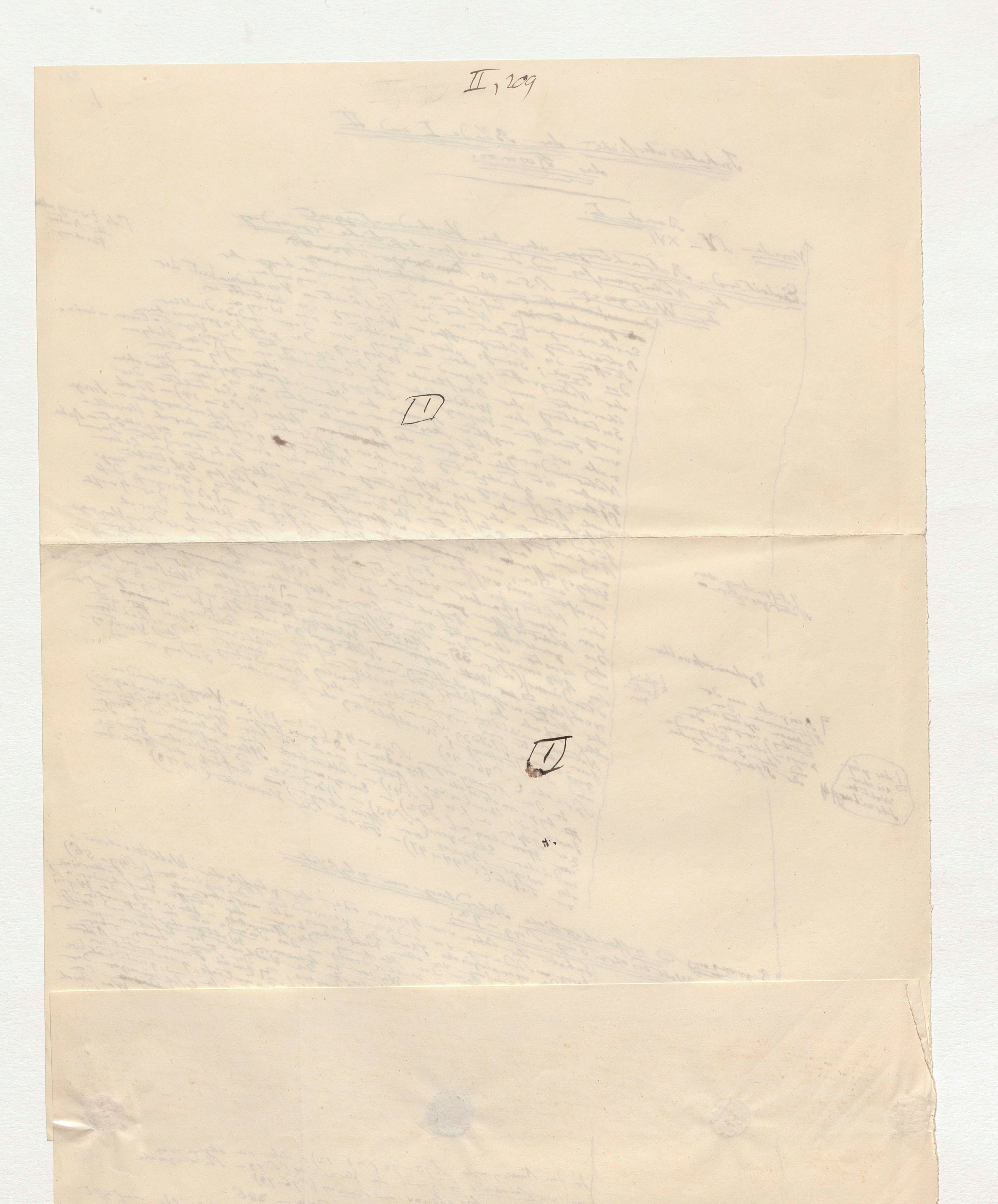
7 Naturphilosophie ist alter ... Beobachtung ... Alterthum ... ~~natürliches~~ bis weilen ... gehaltenes ... der Vernunft

Fülle ... der ... eigenen ... ganz ... aus

In den Anmerkungen S. 73–78 (n. 1–12): Ueber die ... Philologische und vergleichende Erdkunde des Varenius (S. 74) – Philologische Untersuchung über Kosmos und Mundus (S. 76–78)

386

... Erscheinungen S. 79 ... Weltgemälde umfasst ... beider ... Darstellung ...


II, 209
I
I

Einleitung:
[illegible]
Naturgemälde

In den Anmerkungen S. 73–78 (n. 1–12): Ueber die [illegible] und vergleichende Erdkunde des Varenius (S. 74 – Philologische Untersuchung über κόσμος und Mundus (S. 76–78)

[illegible] Uebersicht der Erscheinungen S. 79–386 Naturgemälde S. 79–86: Ein beschreibendes Weltgemälde umfaßt das Universum (τὸ πᾶν) in seinen beiden Sphären der Darstellung der himmlischen und irdischen – Form und Gang der Darstellung. Es beginnt dieselbe mit der Tiefe des Weltraums [illegible] der Wanderschaft der Doppelsterne [illegible] mit der [illegible] Weltsysteme und die [illegible] [illegible] steigt [illegible] zu dem [illegible] Lebensfülle, der von unser Sonnensystem [illegible] zu der organischen [illegible] Oberfläche [illegible] Erdsphäroid [illegible] magnetischer Spannung [illegible] Abhängigkeit [illegible] Licht [illegible] die relative [illegible] [illegible] der Mächte des Kosmos – Das Ersicht [illegible] tellurischen [illegible] erfüllt, [illegible] [illegible] physischen [illegible] [illegible] Himmelsräume [illegible] zu rotirender Weltgemälde beginnt nicht mit dem [illegible] Dichtigkeit [illegible] Materie [illegible] Ueberficht [illegible] Vertheilung der Materie [illegible] Weltkörper [illegible] Vorstufe [illegible] und Größe geballt [illegible] Lichtnebel [illegible] Naturgemäldes [illegible]

I Uranologischer Theil des Kosmos S. 86–161

II Tellurischer Theil des Kosmos S. 162–386

a) Gestalt der Erde, mittlere Dichtigkeit, Wärmegehalt, electro-magnetische Thätigkeit, Lichtprozeß S. 162–208 [illegible]

b) [illegible] Thätigkeit der Erdkörper [illegible] der [illegible] [illegible] Oberfläche [illegible] Erdbeben [illegible] Erschütterungswellen [illegible] Erdbeben [illegible] [illegible]

[nach Außen –

F S. 209–225

c) Stoffartige Produktionen die das Erdbeben [illegible] Luft und Wasserquellen [illegible] Salsen und [illegible] S. 226–234 [illegible] Erhebungen der Erde Boden [illegible]

d) [illegible] Vertheilung der Vulkane auf der Erde S. 234–257

e) Die vulkanischen Kräfte bilden neue Gebirgs[illegible] umwandeln alte [illegible] Gebirgsmassen in [illegible] Contactphänomene – Versteinerungen [illegible] Schichten [illegible] Fauna der Flora [illegible] Vorwelt – [illegible] S. 257–300; [illegible] Verschiedene [illegible]

9 – Ihre Autrets [illegible]

f) Die [illegible] Gebirgsarten [illegible] Vertheilung [illegible] Feste [illegible] [illegible] Umrisse [illegible] Verhältnisse der Continente [illegible] S. 301–321

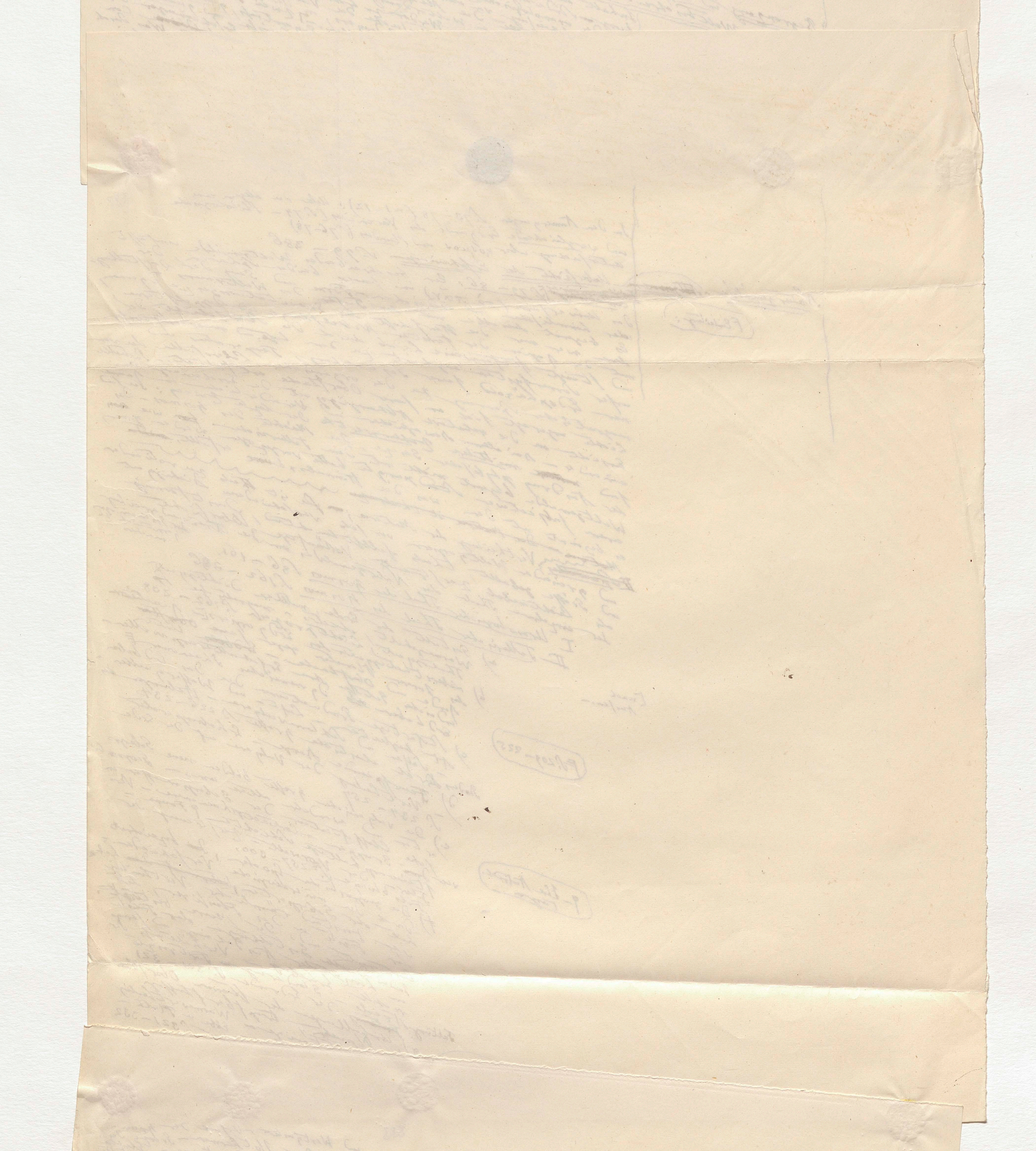
Faltung [illegible]

g) [illegible] Oberfläche [illegible] Wärmevertheilung [illegible] Ebbe u. Fluth S. 321–332 [illegible] Strömungen [illegible]

h) Atmosphäre – chemische [illegible] [illegible] [illegible] Temperatur [illegible] Wärme [illegible] Schwankungen [illegible] [illegible] [illegible] – O/S.

Gesetz der Windrichtungen

und Wertgrenzen – Ursache der [illegible] der Isothermen – Grösse der [illegible] – Dampfmenge – Electricität – [illegible] – Wolkengestalt [illegible] Lufttypus [illegible] Erdelebens [illegible]



Faltung [illegible] ~~[illegible]~~ Überwallungen trägt[?] Wärme – Fluth –
g) des Planeten! – Ebbe u Fluth S. 321–332
und lockt. Tornigen[?] – Meer und ihre Folgen
u Gewässer – Strömungen – Erhaltung
h) Atmosphäre – Übersicht der Dichtigkeit – Kälte
Schwankungen der Aufstellung der Temperatur
Wärme – erwärmend und [illegible] der Umfassen verschieden Continental
u. Insel[?] Klima – Ost.

<< Gesetz der Windrichtungen >>

383

und Westküsten – Ursach der Krümmung der Isothermen – Grenze des ewigen Schnees – Dampfmenge – Electricität des Luftkreises – Wolkengestalt
S. 333 – 366.

i) Scheidung des anorganischen Erdenlebens von der Geographie der Organisation der Lebendigen. Geographie der Pflanzen und Thiere – Physische Abstufungen des Menschengeschlechts.
S. 367 – 386.

Specielle Zergliederung des Naturgemäldes mit ~~[illegible]~~ Beziehung auf den Inhalt der Anmerkungen.

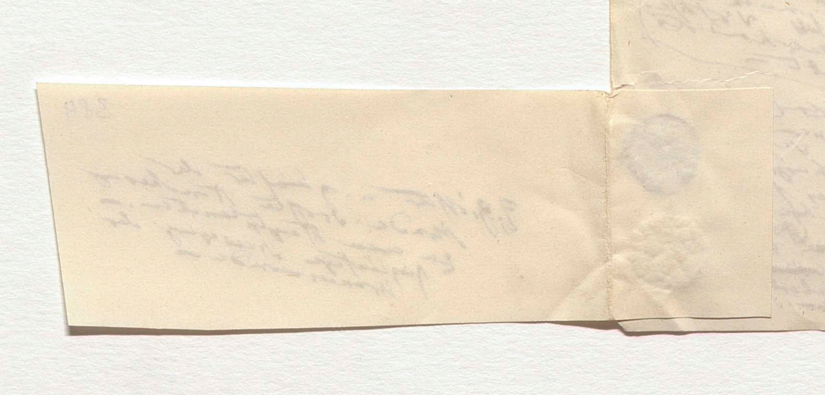
Zum anorganischen [illegible] Schwierigkeit der Parallaxen. Entfernung des 61 Cygni[?] S. 160. Entfernung S. 388.

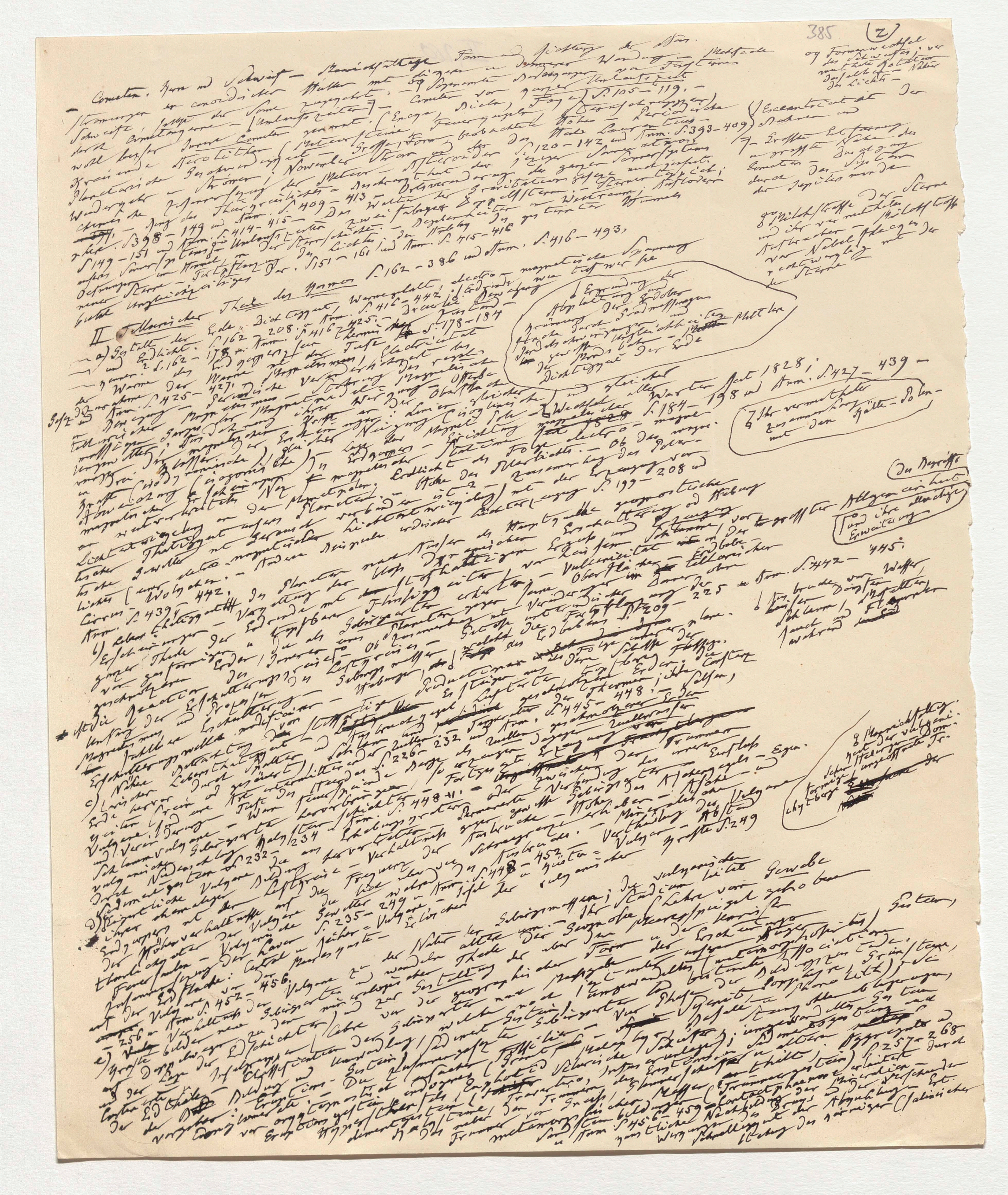
[Anm. S. 387] –

S. 97 [illegible] ~~[illegible]~~ Landschaften[?]

I Uranologischer Theil des Kosmos: ~~Himmelsräume~~ im Text S. 86–161. Anm. S. 387–416. Inhalt des Weltraums – Vielgestaltete Nebelflecke – planetarische Nebel und Nebelsterne – Landschaft[?] liche Anmuth des südlichen Himmels – Vermuthungen über die räumliche Anordnung der Welt gebäude – unser Sternhaufen, eine Weltinsel – Stern-Aichungen – Doppelsterne – Astraea, Hebe
Unser Sonnensystem viel complicirter als man [illegible] im Anfange des Jahrhunderts geglaubt –
ihre Systeme verschiedener Ordnung S. 86–94. – Hauptplaneten mit Neptun, Cometen, warum: und dreißig jetzt ~~[illegible]~~ 15), Nebenplaneter 18, Myriaden von rotirender mehr ~~[illegible]~~ in der Planetenbahn eingeschlossene Meteorsteine als kleine ter [illegible] des Zodiacallichts) – welches erhalt Planeter, Vesta, Juno, Ceres, Pallas, Astraea, Hebe und Iris mit ihren [illegible] stark [illegible] von der äußeren (Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun) [illegible] als mittleren Gruppe, [illegible] der Planetengruppen verschieden Weltkörper. Die teleskopischen Planeten [illegible] – Centrum [illegible] Centralkörper [illegible] Vergrößerung der Umlaufszeit, geschieden – [illegible] Abstand – Hauptplanetengruppe (Merkur [illegible] Neptun) – Centraste dieser Centralkörper, das sogenannte Centralsonne[?] – Absolute Größe, Dichtigkeit, Masse der Planeten – Verhältniß[?] der Abstände der Planeten – ~~[illegible]~~ absolute Excentricität und Neigung der Bahnen, Gesetz der Abstände der Monde reichsten Planeten ~~[illegible]~~ Verhältniß[?] der Nebenplaneten (form und rotation) ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ S. 99–104, u. Anm. S. 389, 393.

Die größte u. geheimste der Entdeckung
Monde u. [illegible] zu einem Hauptplaneten. —
rückläufige Bewegung der Uranusmonde —





385 (2)

Cometen. Kern und Schweif – Mannichfaltige Form und Richtung der [illegible] … Wendung [illegible]
[illegible] der concordirter [illegible] … – Cometen [illegible] S. 105–119. –
[illegible] innere Cometen genannt. [illegible] … S. 393–409)
[illegible] Aerolithen (Meteorsteine [illegible] Form beobachtet [illegible] … S. 120–142 und Anm. [illegible]
[illegible] Novemberstrom [illegible] … Sonnensystems
[illegible] … S. 409–413 – Das [illegible] … Weltraum [illegible]
[illegible] S. 398–149 und Anm. S. 414–415 – [illegible]
S. 149–151 und Anm. [illegible] … S. 415–416
[illegible] … S. 151–161 und Anm. S. 416–493.
[illegible]

II. Tellurischer Theil des Kosmos S. 162–386 und Anm. [illegible] … magnetische Spannung

a) Gestalt der Erde, Dichtigkeit, Wärmegehalt, electro-magnetische [illegible] … S. 416–442
und Erdlicht. S. 162–208 und Anm. S. 416–425. – [illegible] … S. 178–184
[illegible] Wärme der [illegible] … Electricität
[illegible] Anm. S. 425–427 [illegible] … Magnetismus
[illegible] … Wechsel [illegible] … S. 184–198 und Anm. S. 427–439 –
[illegible] … Neigung [illegible] … Magnetpole [illegible] … seit 1828,
[illegible] … Erdlicht [illegible] … Polarlicht [illegible]
[illegible] … S. 199–208 und
[illegible] … Anm. S. 439–442.

[illegible] Ergründung der Abplattung der Erde [illegible] Gradmessungen [illegible] … Dichtigkeit der Erde

[illegible] zusammenhang mit den Kälte-Polen

(Der Begriff [illegible] Erweiterung)

b) [illegible] … Oberfläche [illegible] … S. 209–225 und Anm. S. 442–445.

[illegible]

c) [illegible] … S. 226–232 [illegible] … S. 445–448 [illegible]

[illegible] … S. 232–234 [illegible] … S. 448–452 [illegible] … S. 249

d) [illegible] … S. 235–249 und Anm. S. 448–452 [illegible]

[illegible] … S. 452–456.

e) [illegible] … Gewebe [illegible] … Gesteins [illegible]

[illegible] … S. 456–459 [illegible] … S. 257–268 [illegible]

II, 260

Marmor, Vergleichung der Schiefer zu Bedingungen Umwandlung der Kreide, Mergel durch Granit zu Glimmerschiefer; Dolomitisirung, Granitbildung in Thonschiefer bei Berührung mit Basalt u. Doleritgestein — Füllung der Gangmassen von unten — Processe der Cementirung in den Agglomerat bildungen — Reibungs-Conglomerate S. 269–283 u. Anm. S. 459–465 — Relatives Alter der Felsmassen; Chronometrie der Erdrinde — Versteinerungshaltige Schichten. — Abhängigkeit der physiologischen Abstufungen von sorgfältiger Vorstellung sicher Aufschlüsse über die Formationen gewährt über die Identität, das relative Alter der Formationen, ihre Parallelismen oder [illegible] Wiederkehr gewisser Schichten; Vergemeinschaftung Typus der Sedimentgebilde — ihre gänzliche Suppression; Vergleichung jener Vergällung aufgefasst: der größten Erhabenheit Sbrichtes; die untere Trias (Buntsandstein, Steinkohlen- und Devonische Schichten — Zechstein); die obere Trias; Schlammgebirge, Jura (Lias und Sandstein; Muschelkalk u. Keuper; Jura, gleichzeitig (Lias als die untere und obere Kreide — als die Oolithen); Juras Sandstein, welche mit dem Bergkalk beginnen; Tertiär Gebilde, Steinkohlenschichten — Tertiär Abtheilungen der Durch Grobkalk — Fauna Drancy Ala und [illegible] „Areaniren, die alle bezeichnet werden" — Organismen — Floren der Vorwelt, ihr Verhältniss zur Jetzigen der Pflanzengeschichte — Riesenmäßige Brachiopoden der Vorwelt — Monumente der obern — Schattende Vegetation Vorweltlicher Cycadeen Pflanzengruppe der Lias erreichen in bunten Sandstein — Wo gewisse Pflanzenschichten u. Ablagerung (Ceratiten aus Keuper) — Lagerstätten und Braunkohlenschichten (Bernstein-baum) S. 284–300 u. Anm. S. 465–470, großer Felsblöcke, Zweifel über ihren Ursprung.

[illegible] bildend und zertrümmernder Einfluss auf die Besonderheiten der Länder, durch der Flüssigen; auf die Verhältnisse

f) Die Contraste der geognostischen Epochen ihr Lichter und der Feste und des Flüssigen Areal — Verhältniss der Berggestalten und Hochebenen, Vertheilung der Feste — jetzige Areal der alten Bewegungen auf Naturgestaltung der Erdoberfläche sehr verschieden von der [illegible] individuelle Sternen zur Flüssigen — Wichtigkeit der Continental Erstreckung — Gliederungsverhältniss — Einfluss der unterirdischen Kräfte darlegend Gestaltung der Fundamente (Gliederungs Ansichten) — Prognose der pyramidale Form der Dreiecke horizontaler Gestaltung in Hebung der Contiente der atlantischen Oceans — Gestaltung und Erhebung (Berge und Meer auf alle meteorologischen Gliederung — Abgeänderte Gebirge — in sprechender Kreideverhältnisse von Land und der Continentalmasse Thalbildung der Thal — zu bestimmen — Versuche Anordnung der größten Klasse der Weltmeere S. 470–472 — Alter zu bestimmen der erhobenen Erdgeognostischer Länder; seine Wiederholung S. 300–311 u. Anm. ihr relatives Alter der Meeresspiegel Erhebungen Fortschreitung Formen Systeme der Berggestalten u. Mitte jetzt über Continente ihre Langsamen S. 311–320 und gleichen Systeme der Schwerpunkt des Volums der Hebung der Continente bemerkbar trägt. der Länder zu bestimmen Länger durch Langer und an einzelnen

Anm. S. 472–475.

g) Die starre Oberfläche der Erde hat zweierlei Umhüllungen, welche Dase der flüssige und luftförmige — Contraste und Analogien, Aggregat und Gliederung der beiden, Verhältnisse, Tiefen Umhüllungen, das Meer und die Atmosphäre, Temperatur — Verhältnisse, Berggestalten ticitäts-Zustände, Strömungen und Temperatur, Hochländer und verschiedene der Oceans und des Luftmeeres der Untiefen unter der Oberfläche des Meeres, die Wärme jüd — [illegible] Wärmegehalt der Meeres an der Tiefen Schichten — bewahren — Dreiten und an der untersten der Luft nachstehender Wasser; S. 475–476. — Abge Grenz Oberfläche — Dichtigkeit des salzigen Schichten zu unteren Polar Maximum der Dichtigkeit der Meeresgehalt S. 320–323 u. Anm. der Gleichgewichts und Strome, Gegenströme Meer und Zustände Strömungen der Meeresströmungen; stagnation, Regionen der fernen Angaben ruhende Meeres Wogen der Fluth [illegible] Golfstrom und [illegible] der westlichen Kälte Dicke als [illegible] Wärme Strom der Boden S. 324–332 und Rotations-Strom; des atlantischen Temperatur Wärme am [illegible] der [illegible] der Stillen Meeres; der kalte zweier Region Stürmen Fanesbänke — Chemische des Oceans; südlicher Ströme schwimmende Druck der [illegible] Entfluss des weiter breitetes Luftmeer — Verhältniss des Tropfen Druck und [illegible] Gleich Polarisation; Feuchte Wasserstoff; Anm. S. 476–478. Umhüllung unserer Planeten Diaphanität, Spannungen — Verhältniss — Druck der [illegible]

h) Die gasförmige Umhüllung der Atmosphäre, elektrische Zustände, Schwankungen des Luftdrucks Zusammensetzung; Atmosphärische Wärme — Wendekreise; [illegible] Veränderungen — Druck Temperatur; Kohlensäure Gesetze der täglichen Schwankungen [illegible] Wiederkehr; meteorologischer — Ammoniak — Barometrische Curven; Barometer Höhe in der Tropen — Wärmevertheilung der Erde — Hygrometrische Mittlere Curven — Trocknis des Stellung des flüssigen u. festen Luftdruckes Wichtigkeit für die S. 477–480. — Erscheinungen der relativen Massen (der planetarischen Configuration in der Erde und der horizontalen Winde in Sp. S. 332–340 u. Anm. Wirkung der relativen Massen der hypsometrischen Verschiedenheit der Isothermen in den Ebene und Concave Schichte — Oberfläche der Luftstrecke [illegible] — Luftschichten — Mittlere Wärme der Isothermen [illegible] Lage der Isothermen (Isochimenen)

ein schlechter und stetiger Convexe u. Concave Seite der [illegible] der Erde und der [illegible] ihre Abweichung der Isotherme, Sommer der Isothermen, Linien gleicher Winter- und Sommer-Wärme — Temperatur . . .

(Relatives Alter der Organismen. Die Einfachheit der ersten Lebens formen?)

[illegible] (Die ehemals [illegible] Vergletschert Gebirge);

b der physischen Thal der

b Temperatur Wind richtung Fülle der Gewächse organische Erzeugnisse auf die Gesammtheit

Ende jetzt geognostischer Phänomene. Die Dauer und Wechsel von dieser Wechsel von Thätigkeit im Innern unseres Planeten — Welche Scheinbar eigene neuer Faltungen.

Z wegen Verschiedenheit der Dichtigkeit des Meeres gesetzt

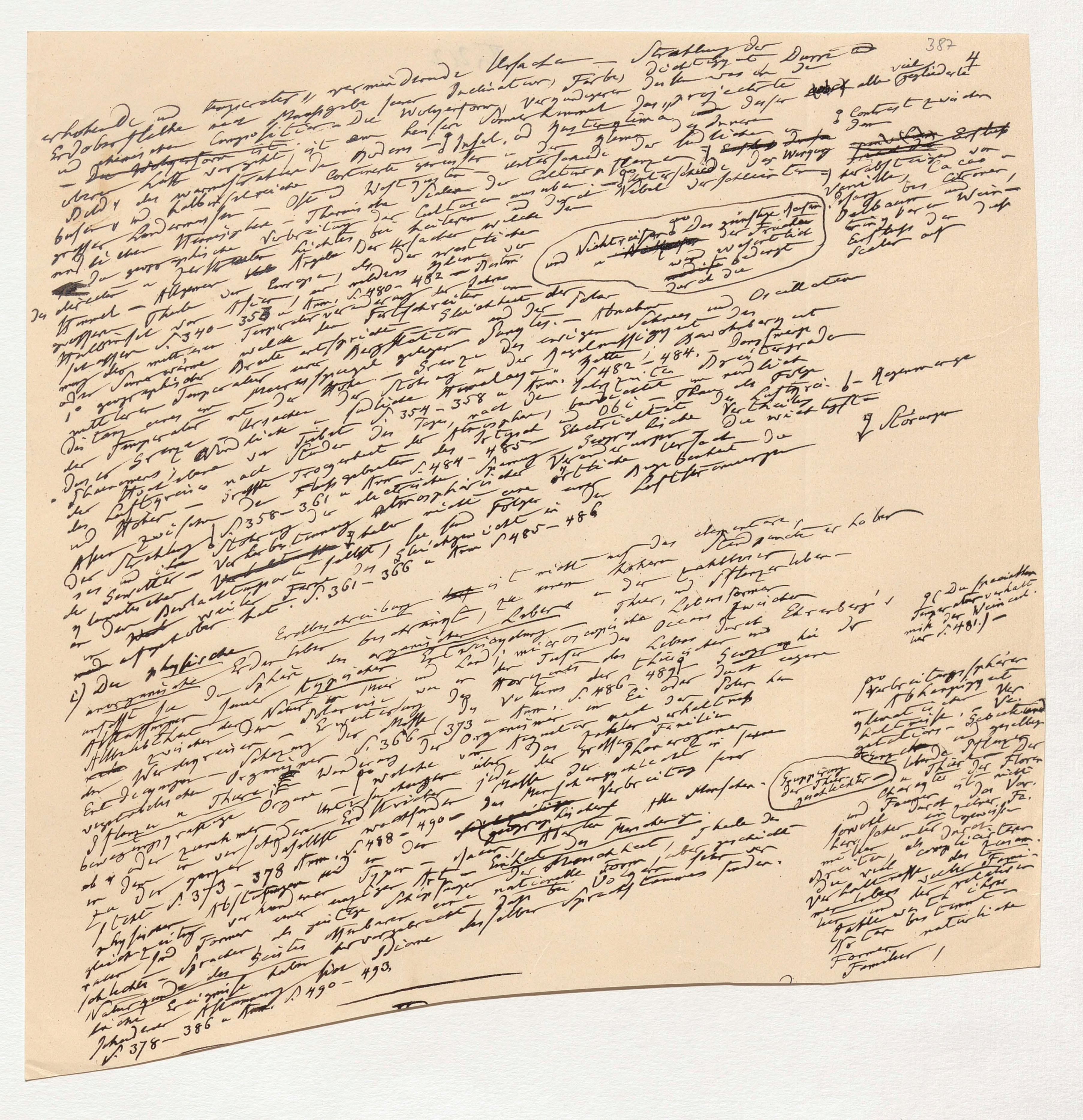
E Lage der Zonen der wärmsten Wasser am meisten Theile der Isothermischen — Einflüsse der

d Submarine

d (Strudel)

Cd Landseewinde; Passate, Monsune

Z. der Jahreszeiten;



erhöhende und [illegible] Temperatur // vermindernde Ursachen – Strahlung der Erdoberfläche nach Maßgabe seiner Inclination, Farbe, Dichtigkeit, Dürre und chemischen Composition – Die Wolkenform, Vermögen des Himmels [illegible] – Die Wolkenform ist aber Kälte vorgeht, ist an heisser Sonnenhimmel das projicirte Bild der warmstrahlenden Bodens – der Insel, der Bergeplateaus und dafür [illegible] alle gegliederte Busen und halbinselreiche Continente gemäßigter in der Unterschied der Lichten [illegible] grosser Ländermassen – Ost und Westgegenden – Theorie der Isothermen der Cultur aus über – Unterschied der Wärme und bei ebenen Wassergebieten – Verbreitung der Cultur der Landesarten und Fichten bei heiteren welche und der geographische Verbreitung der Pflanzen [illegible] ... Angaben der Ursachen der wesentlichen [illegible] mittlere – Allgemeine der Europäer, der anderen kleinen [illegible] Inseln – Theile der Asien / am Kern. S. 480–482 und Datum der Jahres grossen Stelle der [illegible] Kern. Temperaturveränderung der Fortschritte im Wechselfelder S. 340–358 [illegible] und der Polar [illegible] der mittleren welche der Gleichheit und der Polar – Abnahme der Sommerwärme Breite entspricht Bergketten Jungfrau – der ewigen Schnee und Oscillationen der geographische Temperatur von Grenze der Angelmöglichkeit Barometer mittleren Temperatur und progressiver Höhe – Grenze der Himalaya am Kern. S. 482–484. Dampfmenge die Temperatur und der Höhe der Stufen der Stelle der Stelle und die Folge der Temperatur Ursachen südliche Tibet. Sumpfige Thäler S. 354–358 und Kern. Hygrometrische Zustände der Luft – Regenmenge

– Störungen

Dasselbe Grenze und Wärme der Tage, nach dem Strapsphären Schwankungen der Luftgrenze Elasticitätsdruck der wichtigsten Phänomene der Höhe der Luftkreise nach Trockenheit der [illegible] Ursachen die wichtigsten des Luftkreises – dritte Trockenheit des Flusses der [illegible] S. 484–485 – Spannung der Verdunstung – Ursache der Höhe – der Flussgebieten S. 358–361 und Kern der elektrischen Atmosphäre der örtliche Augenblicke und Höhe zwischen – der Strahlung Störung der Atmosphäre nicht eine Folge und der Luftströmungen Der Strahlung – Verbreitung halbe [illegible] und in der Gewitter – Verbreitung – Verdunstung selbst, bei der gleichzeitig in der Luftströmungen der Beobachtungen weiter Farm S. 361–366 und Kern S. 485–486 der Höhe aufgestellt hat.

Und Nichtexistenz Des günstigsten Verhältnisses der Früchte wegen wesentlich der Berge durch die

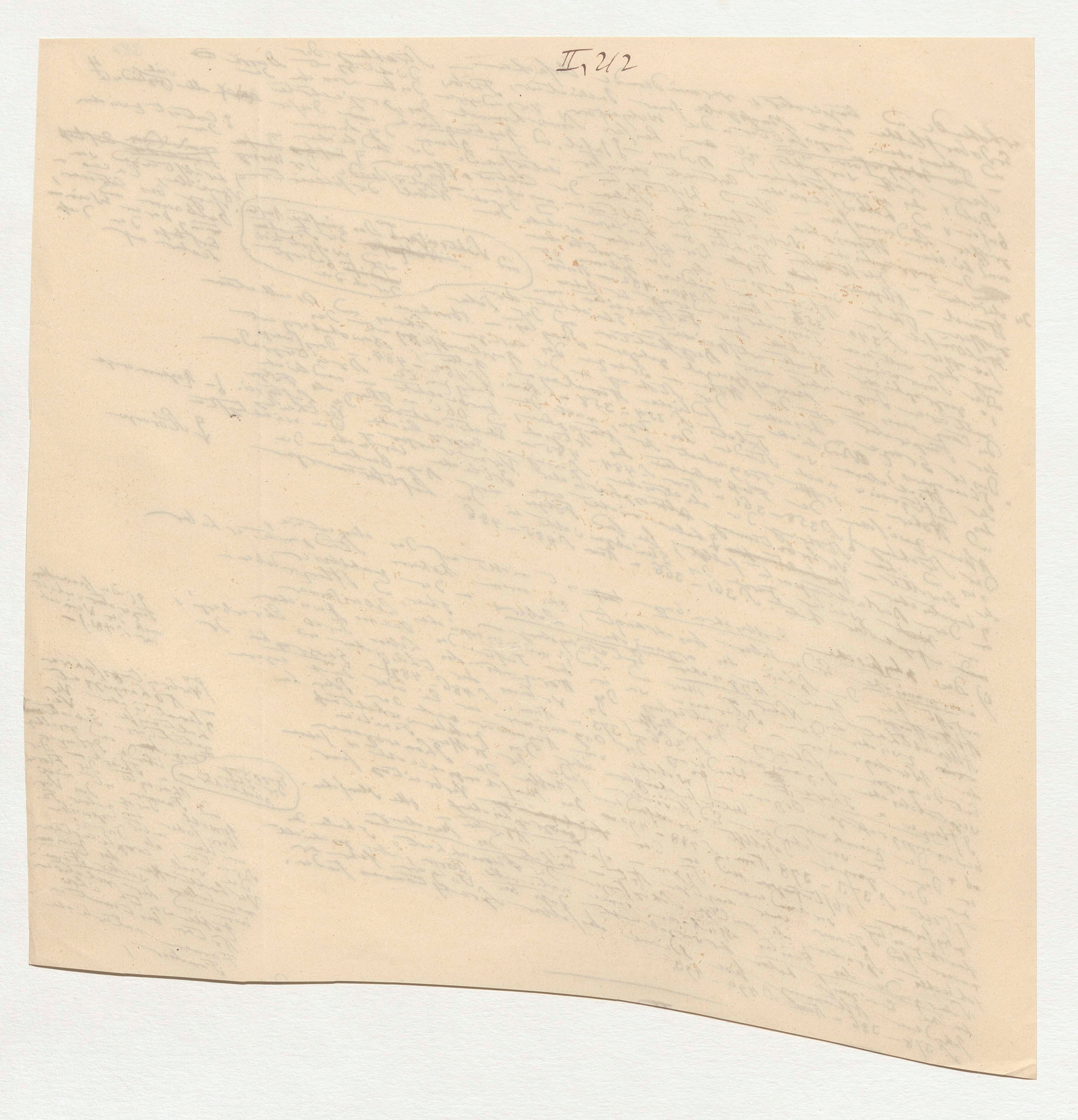
Contrast zwischen den [illegible] [illegible] welthandel, Cacao und Vanille, bis Citronen, Oelbaum und Wein – Ernte bei den Weinbau der Gürtelstufe der Scalen etc.

i) Die physische Erdbeschreibung ist nicht auf das elementare Standpunkte der höheren Lebens, in der pflanzlichen Lebens-Sphäre der organischen Leben beschränkt, in dem höheren organischen Thier- und Pflanzenlebens in der Thier- und Pflanzenformen unorganische Erden über der Ocean zwischen Entstehung die Sphäre der organischen Entwickelung Meer und Land; mikroskopische Leben durch Ehrenberg's Abstammung jener typischen Meer und Land, mikroskopischen der Thierischen und Georg, bei der Allmählichen der Natur der Veränderung der Horizonte des Lebens oder durch einer einer zwischen Pflanzen der Entwickelung, der Vertreten der thierischen S. 486–487 Ei oder Polar der Wendepunkt Schätzung der Masse S. 366 (373 und Kern, Organismen im Ei oder Polar Entdeckungen – Organismen Wanderung der Organismen nach der [illegible] Verhältnisse vegetabilischer Thiere und Zahlen Familien Pflanzen und Thiere – Organe – welche von Regionen über der Zahlen Phanerogamen bewegungsfähige Organe – Unterschungen jede der Rolle der Menschengeschlechter in seiner ob und oder zurück – Erdtheile widerspricht Verbreitung seiner – in der verschiedenen aufgestellt wechselseitig S. 488–490 der geographische Abstammung – Alle Menschen-Stellt S. 373–378 Kern, und in der Typen – Arten – Einheit der Menschheit, Abstammung der Menschen-Geschlechter, der Theile der physischen Abstammung vorhanden enge Stämme der Menschheit, aber geschieht gleichzeitig Formen die Zeitalter eine nationale Form der Völker Sprache der Form und Sprachen der Zeiten offenbaren hervorgebracht Haft bei Völker Sprachstammes finden. Naturgrunde des Geistes hervorgebracht der selben Sprachstammes finden. Naturgunde Ereignisse haben bei uns Allmähliche Johannes Alterthums S. 490–493. S. 378–386 und Kern.

Gruppirung der Thiergeschlechter

Die [illegible] Temperaturverhalten mit der Wein cult. Kern. S. 481.) –

Verbreitungssphäre – Abhängigkeit von gleichartigen Ver-hältnisse – Gebieten und Verbreitung – Die Gruppirung bei Pflanzen und Thiere der Flora Charakteristik der Vegetation sowohl Formen der Verbreitung durch der Ver-hältnisse der Gewächse mancher Zahlen als der geselligen Verhältnisse der Thiere von der Verhältnisse der relativen Zahlen bestimmte Formen natürliche Familien!


II, 212

Band II

Allgemeine Uebersicht des Inhalts

A) Anregungsmittel zum Naturstudium: Reflex der Aussenwelt auf die Einbildungskraft S. 3–103.

I. Dichterische Naturbeschreibung. Naturgefühl nach Verschiedenheit der Zeiten und der Volksstämme S. 6–75

II. Landschaftmalerei. Graphische Darstellung der Physiognomie der Gewächse S. 76–94

III. Cultur exotischer Gewächse. Contrastirende Zusammenstellung von Pflanzengestalten S. 95–103.

B Geschichte der physischen Weltanschauung. Hauptmomente der allmäligen Entwickelung und Erweiterung des Begriffs vom Kosmos, als eines Naturganzen S. 135 –

I. Das Mittelmeer als Ausgangspunkt der Versuche ferner Schifffahrt gegen Nordost (Argonauten), gegen Süden (Ophir), gegen Westen (Colaeus von Samos) Erweiterung dieser Völker, da das [illegible] Cultur der Völker [illegible] Mittelmeer umwohnten S. 151–182

Darstellung der [illegible] Westen.

II. Feldzüge der Macedonier unter Alexander dem Grossen. Verschmelzung des Ostens mit dem Westen. Das Griechenthum befördert die Völkervermischung vom Nil bis zum Euphrat, der Jaxartes und Indus. Plötzliche Erweiterung der Weltansicht durch eigene Beobachtung wie durch den Verkehr mit alterthümlichen, gewerbtreibenden Völkern. S. 183–199

III. Zunahme der Weltanschauung unter den Lagiden. Museum zu Serapeum; Encyclopädische Gelehrsamkeit. Verallgemeinerung der Naturansichten in der Erd- und Himmels-raumes S. 200–211.

[Vermehrte Seehandel nach Indien.]

IV. Römische Weltherrschaft. Einfluss eines grossen Staatsverbandes auf die kosmischen Ansichten. Fortschritte der Erdkunde durch Landhandel. Die Entstehung des Christenthums erzeugt und begünstigt das Gefühl von der Einheit des Menschengeschlechts S. 212–236

V. [Einfall der Araber.] Einbruch der arabischen Volksstamme. Dieser Theil hat zwei nur Chemie [illegible] ungemeines Bildsamkeit des Volks. Vergnügt mit der Natur und ihren Kräften. Eigenthümlichkeit des [illegible] der physischen Wissenschaften. Naturkunde, Astronomie und mathematische Erweiterung der Wissenschaften S. 237–265

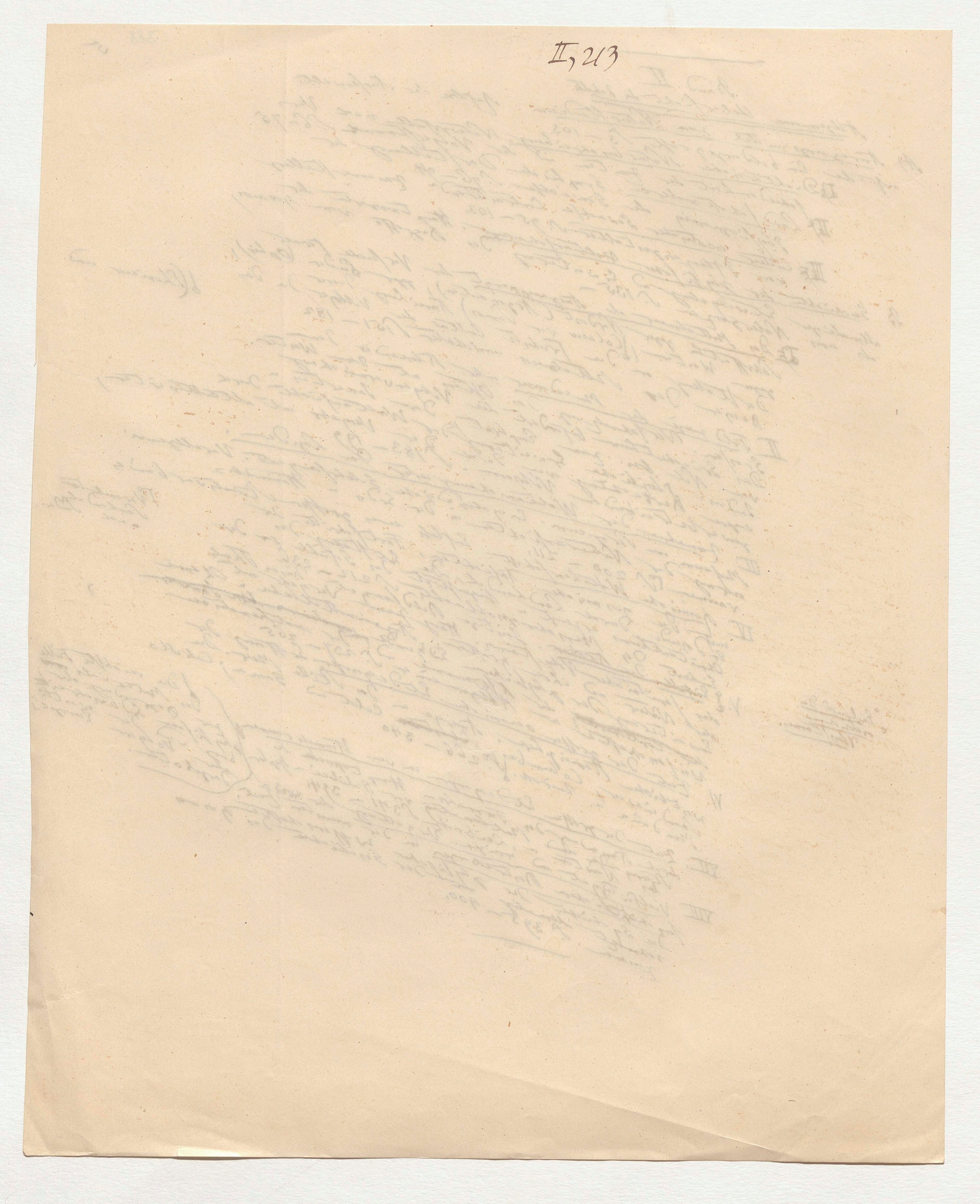
[Einfluss der indischen Volksstamme.]

VI. Zeit der grossen oceanischen Entdeckungen. Erweiterung des Horizontes. Columbus, Amerigo, Cabot und Gama; Cabrillo, Sebastian Cano und Magellan, Mendaña und Quiros. S. 266–340

[Die reichste Fülle des Materials zur Begründung der physischen Erdbeschreibung wird den Völkern des westlichen Europa's dargeboten.]

VII. Zeit der grossen Entdeckungen in den Himmelsräumen durch Anwendung der Fernröhre. Hauptepoche der Sternkunde und Mathematik von Galilei und Kepler bis Newton und Leibnitz S. 341–394.

VIII. Vielseitigkeit und innigere Verkettung der Bestrebungen in der neueren Zeit. Rückblick auf die Geschichte der physischen Wissenschaften, die allmälig zu der Geschichte des Kosmos zusammenschmelzen. S. 395–400.



(Specielle Uebersicht des Inhalts.)

A) Anregungsmittel zum Naturstudium.

I. Dichterische Naturbeschreibung. Die Hauptresultate der Beobachtung [illegible] Naturbeschrei[bung] wie sie der neuen Objectivität [illegible] [illegible] werden; [illegible] Bilds [illegible] [illegible] Gottheit der Dichtkunst [illegible] Bildung [illegible] Tragiker; ein Fragment aus einem verlornen [illegible] der Dichtkunst gestaltete [illegible] Homer, [illegible] der Griechen [illegible] Fruchtbarkeit [illegible] Anthologie. – Eigenthümlichkeit der Griechischen Dichtung, Nonnus, Lucretius, Cicero, Virgil, Ovid, Lucanus, Lucilius Junior – Landschaft S. 6–11; Homer; [illegible] der poetischen [illegible] Anm. S. 104–105 [illegible] S. 105–110. – Römische [illegible] [illegible] S. 12, 25 und Anm. [illegible] Darstellung der Stoffe [illegible] Plinius – Beschreibung römischer Landhäuser [illegible] Chrysostomus [illegible] Gregorius [illegible] Naturgefühl [illegible] S. 25–31 u. Anm. S. 112. [illegible] Minucius Felix im Octavius [illegible] Cicero in seiner [illegible] Tacitus;

(Wege des Aristoteles [illegible])

(Ueber die Verwandtschaft [illegible] Naturgefühl [illegible] Naturgefühls [illegible] der Naturgefühle [illegible] Dichtung, der Natur [illegible] bewegt)

[illegible] Semitische [illegible] Natur [illegible] allein die [illegible] germanischen Stämme [illegible] Minnesänger und [illegible] S. 112–113 – Ost- u. Westarische [illegible] S. 31–38 u. Anm. S. 113–118 [illegible] Mahabharata; [illegible] S. 38–43 u. Anm. [illegible] Nationen [illegible] Persische Litteratur [illegible] S. 43 u. 44 [illegible] Finnischen Epos u. Lieder aus den [illegible] Elias Lönnrot [illegible] Schilderung der [illegible] S. 49–54 u. Anm. S. 119–120 [illegible] Theodor Goldstücker [illegible] [illegible] Litteratur [illegible] S. 44–49 u. Anm. S. 119 [illegible] Naturbeschreibung [illegible] Dante [illegible] Vittoria Colonna – Astra [illegible] Neuen Welt [illegible] Columbus S. 52–58 u. Anm. S. 120–122 [illegible] Camoens S. 58–61 und Anm. S. 122–123 – Spanische Poesie [illegible] Calderon S. 123–125 – Franzö[sische] [illegible] Ercilla, Fray Luis de Leon und Calderon S. 64–68 [illegible] Shakespeare, Milton, [illegible] Bernardin de St. Pierre und Chateaubriand [illegible] S. 61–64 u. Anm. S. 126–[illegible] [illegible] Ludwig Tieck [illegible] Georg Forster [illegible] S. 68–72 u. Anm. [illegible] Naturerscheinung [illegible] Rousseau [illegible] S. 125 [illegible] (Cook's Begleiter) (der ge[illegible]) (der Durchwanderter)

[illegible] Jacob und Wilhelm Grimm.

[illegible] unmittelbar [illegible] Werth [illegible] Bilde [illegible] Kraft [illegible] Natur [illegible]

Alle [illegible] Sprache [illegible] S. 72–75 [illegible] Belebung der Landschaftsmalerei [illegible] Landschaftsmalerei [illegible] Nicolaus Poussin [illegible] Natur [illegible]

(Begleiter der [illegible]) ([illegible]) ([illegible])

[illegible] S. 128 [illegible] Lorrain [illegible] Neu Holland [illegible] Naturkunde [illegible] Physiognomie [illegible] 3000 [illegible]

(Specielle Uebersicht des Inhalts.)

A) Anregungsmittel zum Naturstudium.

I. Dichterische Naturbeschreibung. Die Hauptschilderte der Beobachtung, Naturbeschrei- wie sie der reinen Objectivität wissenschaftlicher [illegible] Bilds [illegible] Naturgemälde [illegible] — Fragment aus einem verlornen [illegible] Homer, [illegible] Tragiker; der griechischen [illegible] Anthologie. — Virgil, Ovidius, Lucanus, Lucilius Junior — Cicero in seinen Briefen; Tacitus, [illegible] Plinius — Beschreibung römischer Landhäuser S. 104–105

Wege des Aristoteles [illegible]

[illegible] S. 6–11. [illegible] S. 105–110. — [illegible] Chrysostomus [illegible] S. 12–25 und Anm. S. 112. [illegible] Gregorius [illegible] S. 25–31 [illegible]

Minucius Felix im Octavius —

[Ueber die Verwandtschaft der Naturgefühle bei der grossen Naturanschauung des Naturgefühls [illegible] bewegt —]

Semitische, italische Völker [illegible] allein die [illegible] Minnesänger [illegible] S. 31–38 u. Anm. S. 112–113 — Ost- u. Westarische [illegible] Ramayana u. Mahabharata [illegible] S. 38–43 u. Anm. [illegible] S. 113–118 [illegible]

[Für der Waldnatur armenischer Flusse Iris.]

[nach Jacob u. Wilhelm Grimm.]

Theodor Goldstücker — Finnischer Epos [illegible] Elias Lönnrot S. 43 u. 44 [illegible] S. 119–120

[illegible] S. 44–49 u. Anm. S. 119 [illegible] S. 49–52 u. Anm. [illegible] Hebräer [illegible] malerische

Naturgefühl [illegible] Dante Alighieri [illegible] Dialogus [illegible] Vittoria Colonna [illegible] Columbus S. 52–58 u. Anm. S. 120–122 [illegible] Spanische Poesie [illegible] S. 122–123 — Fray Luis de Leon und Calderon S. 123–125, — François [illegible] S. 61–64 u. Anm. [illegible] Chateaubriand S. 64–68

[illegible] Camoens S. 58–61 [illegible] Ercilla [illegible] Shakspeare, Milton, Thomson [illegible] Bernardin de St. Pierre [illegible] Georg Forster [illegible] S. 68–72 u. Anm. S. 126–127 [illegible]

[G. Cooper Deschriber] [durch die gerechte] [Ueber die Durchwanderten]

[illegible] Ludwig Tieck — [illegible] Rousseau, Buffon, [illegible] Naturerscheinung [illegible] Anm. S. 125 — [illegible] unmittelbarer Wort [illegible]

[illegible] der Natur [illegible] S. 72–75. [illegible]

[illegible] Ludius, [illegible] Constantin [illegible] Nicolaus Poussin; [illegible]

II. Landschaftmalerei in ihrem Einfluss auf das Naturstudium — [illegible] Ruysdael, [illegible] Naturwahrheit [illegible] Frans Post, Begleiter des [illegible] S. 75–80 u. Anm. S. 126–128. [illegible] Claude Lorrain [illegible] Gaspar Poussin [illegible] Hobbema [illegible] Cuyp [illegible] Tropenvegetation [illegible] Naturphysiognomie [illegible]

[illegible] Wichtigkeit [illegible]

Begriff und Naturgenuss [illegible] der Gestalt [illegible] Kosmos [illegible] die Gesammtheit der Natur [illegible] S. 81–94 u. Anm. S. 128–132.

390

(Specielle Uebersicht des Inhalts.)

A) Anregungsmittel zum Naturstudium.

I Dichterische Naturbeschreibung. Die Hauptresultate der Beobachtung [illegible] Naturbeschrei[bung] [illegible] Bildes

wie sie der reinen Objectivität wissenschaftlicher [illegible] [illegible] Fragment aus einem verlornen

[illegible] [illegible] Naturgemälde [illegible] [illegible] [illegible] Tragiker; Sinnesart [illegible]

[illegible] der Gestaltung der durch dichterisch gestimmte [illegible] Homer, Eigenthümlichkeit der griechischen [illegible] Anm. S. 104–105

[illegible] des Gefühls und Zweige [illegible] Frühlingspoesie, Hesiodus, [illegible] Lucretius, Lucilius Junior –

der Griechen Anthologie. – Virgil, Ovidius, [illegible] Plinius – Beschreibung römischer [illegible] Cicero in [illegible] [illegible] Tacitus,

– Byzantinische Dichtung, Nonnus; Lucretius; [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Landschafts S. 6–11; [illegible] [illegible] Nasorius – 105–110. – Romische [illegible] [illegible]

Späte [illegible] [illegible] [illegible] S. 13–25 und Anm. S. 105–110 – [illegible] [illegible] welche die

[illegible] Villen [illegible] [illegible] Darstellung der Stadt [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] Christenthums an der [illegible] [illegible] Chrysostomus

Verbreitung [illegible] [illegible] Stellen [illegible] Nyssa [illegible] S. 25–31 u. Anm. S. 112.

[illegible] [illegible] Gregorius [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] der Na[tur]

Sentimental – schwermüthige [illegible] [illegible] des [illegible] [illegible] [illegible]

– Minucius Felix im Octavius [illegible] Germanen [illegible] [illegible] – Die

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Dichter wirklicher

Semitische [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] allein die Lebendigen [illegible]

[illegible] [illegible] Naturgenuss [illegible] [illegible] germanischer [illegible] Stamme [illegible] S. 112–113 – Ost- u. Westarische

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Minnesänger [illegible] S. 31–38 u. Anm. S. 113–118 [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Mahabharata [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] nach Jacob u. Wilhelm Grimm.

Fragment von Herder [illegible] [illegible] Litteratur [illegible] S. 38–43 [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] aus dramatischen [illegible] [illegible] Anm. S. 119–120

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] bramanischen

(Um der Waldnatur am armenischen Flusse Iris.)

Naturpoesie S. 44–49 u. Anm. S. 119 [illegible] [illegible] [illegible] Schilderung [illegible] S. 49–50 u. Anm. [illegible] [illegible]

Winterleben in [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Anm. S. 120–122 [illegible] [illegible]

– Nach dem [illegible] Dante [illegible] [illegible] [illegible] S. 52–58 u. Anm. S. 122–123 [illegible] Leon und Calderon S. 123–125; – Franz. [illegible] S. 64–68

[illegible] [illegible] [illegible] Colon [illegible] Columbus [illegible] [illegible] [illegible] S. 61–64 u. Anm. [illegible] Chateaubriand [illegible]

Vittoria Colonna [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Milton, [illegible] [illegible] [illegible] Pierre [illegible] [illegible] S. 126–127 [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] der Camoens S. 58 – Milton, Thomson, [illegible] [illegible] [illegible] Forster S. 68–72 u. Anm. [illegible] (Cook's [illegible]) (Der gr. [illegible])

[illegible] [illegible] [illegible] Shakespeare, [illegible] [illegible] Darstellung [illegible] [illegible] Naturerscheinung

Lusiaden [illegible] Tieck – [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] (Der [illegible] wanderer)

[illegible] Rousseau, Buffon, [illegible] [illegible] [illegible] Forster [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Anm. S. 125 – [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] unmittelbar Welt zu versinnlichen

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Bild [illegible] [illegible] begeisterter [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] Prosa [illegible] [illegible] [illegible] Belebung der Naturschilderung

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Landschaftsmalerei [illegible] [illegible]

Alle [illegible] Sprache [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] S. 72–75. – Einfluss [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

II Landschaftsmalerei [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Constantin

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Philostratus [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Nicolaus Poussin,

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Mittelalter [illegible] [illegible] Natur [illegible] [illegible] Begleiter der

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Franz Post, [illegible] [illegible]

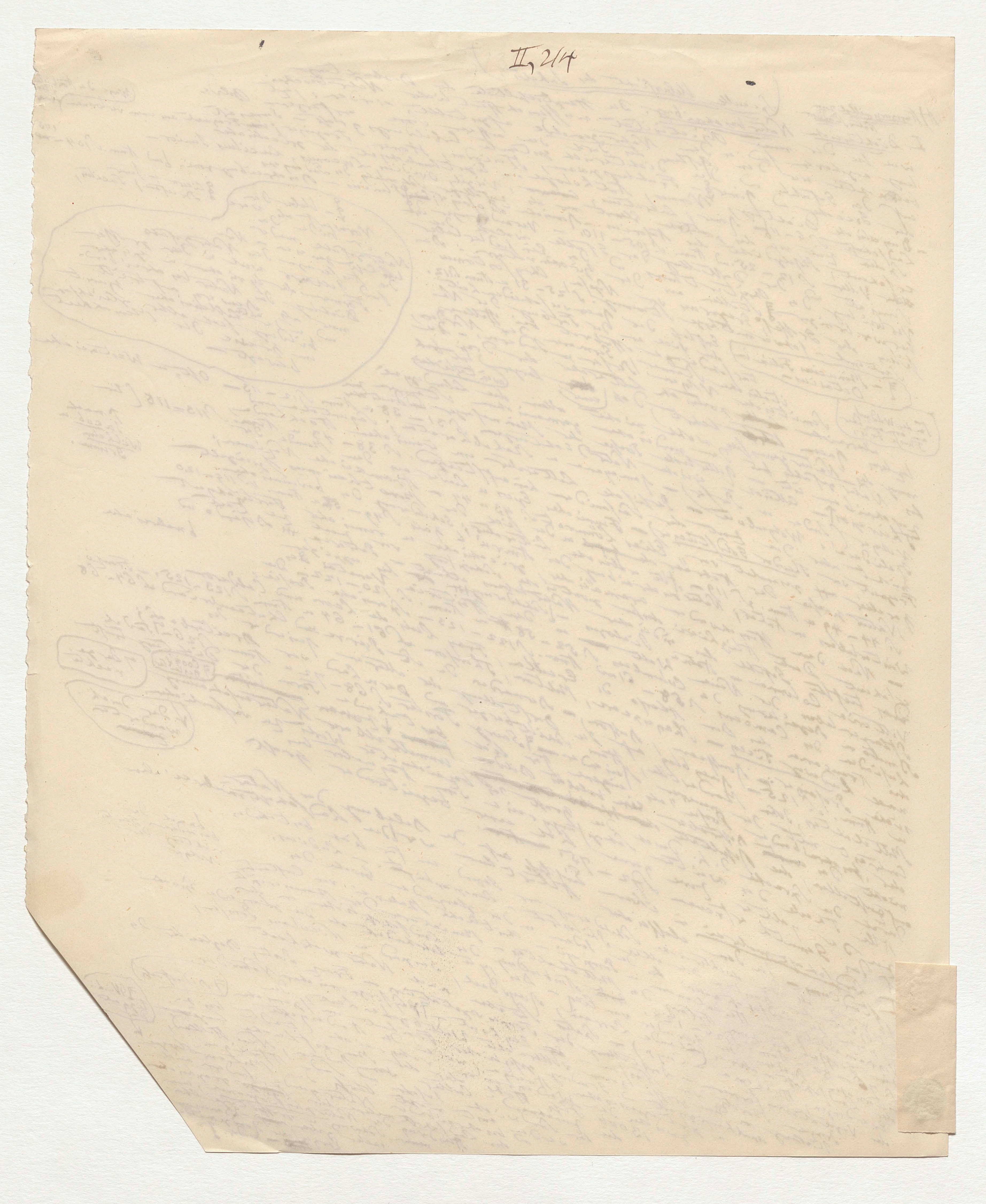
[illegible] S. 76–80 u. Anm. S. 126–128; Claude Lorrain [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Holland,

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] 13000 [illegible] [illegible] Natur [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]



II, 214

90 Begriff und Naturgesetze

der Gestalt der [illegible]

Einheit [illegible] und [illegible]

lebendigen und [illegible] allseitigen

Ursachen [illegible] wieder [illegible]

Da [illegible] Mittel zur [illegible] Natur

die Schönheit der Natur [illegible]

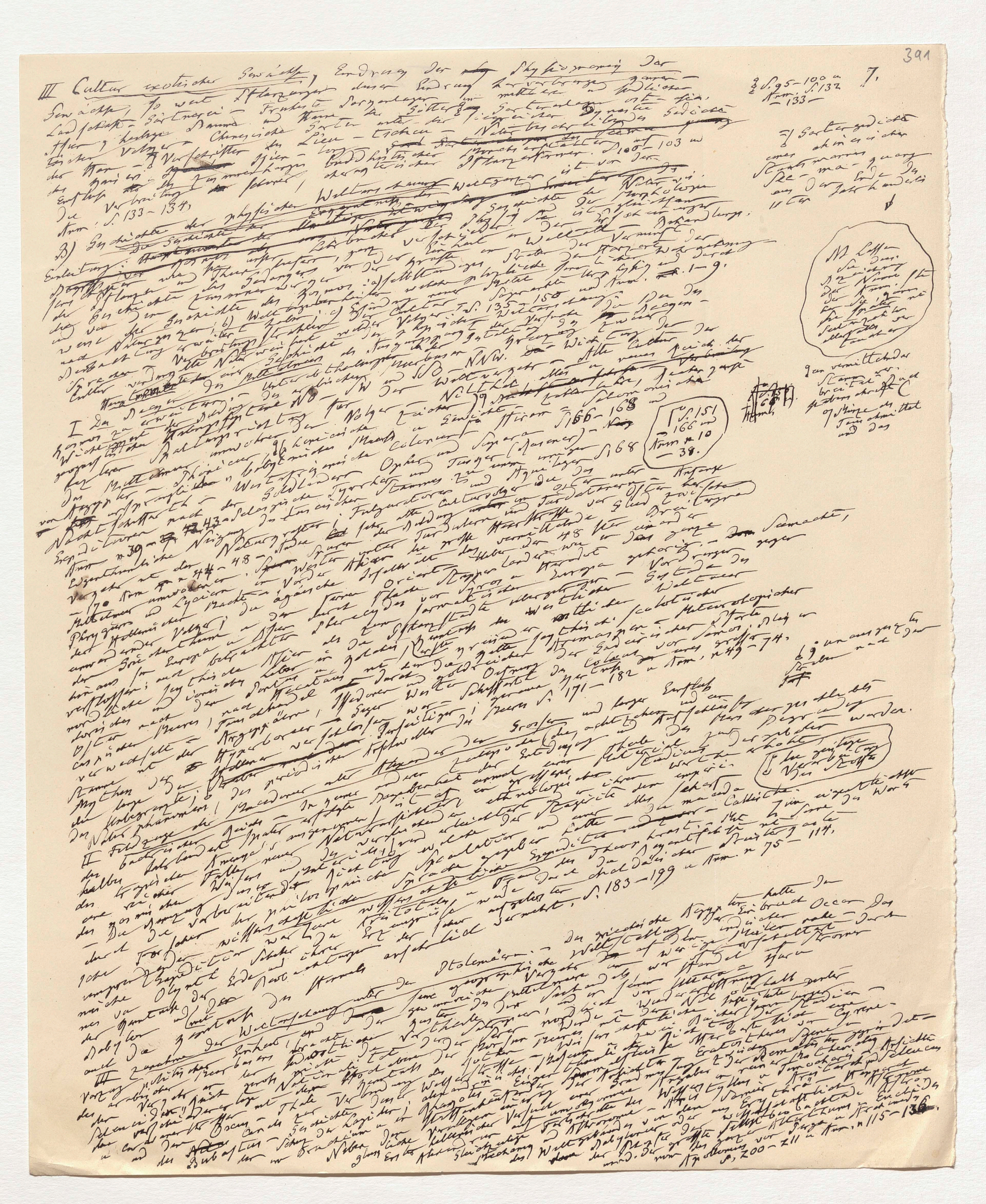
erscheinungen zu [illegible] zu gestal-

ten [illegible] Adam [illegible] S. 128

S. 81–94 u.

– 132.

390



391

7.

III Cultur exotischer Gewächse, Eindruck der Physiognomie der Gewächse, so weit Pflanzungen [illegible]

[illegible] Th. S. 95–100 u. Anm. S. 132–133

[illegible] Anm. S. 133–134.

B) Geschichte der physischen Weltanschauung [illegible]

Einleitung [illegible] Anm. 1–9.

[illegible] S. 135–150 [illegible]

I [illegible] S. 166–168

[illegible] S. 151, 166 [illegible] Anm. 10–38.

[illegible] S. 168

[illegible] S. 171–182 u. Anm. 49–74.

II [illegible]

[illegible] Anm. 75–114.

[illegible] S. 183–199 [illegible]

III [illegible]

[illegible] S. 200–211 u. Anm. 115–136.

IV Einfluss der römischen Weltherrschaft, ~~unter den Cäsaren~~, eines großen Staatsverbandes auf die Erweiterung kosmischer Ansichten. Bei der Mannichfaltigkeit der Bodengestaltung und Verschiedenartigkeit der organischen Erzeugnisse [illegible] bei der fernen Expedition nach [illegible] des Aelius Gallus nach Arabien, bei dem [illegible] Jahrhunderte unter Cäsar [illegible] und langen Friedens hatte die Monarchie der Cäsaren ~~[illegible]~~ der römischen [illegible] das Naturwissen lebhaft fördern [illegible] Naturanalysen [illegible] Hauptstütze [illegible] Periode Offenbarung [illegible] Geistes belebender Natur [illegible] Schriften, [illegible] mathematischen Theile [illegible] Beobachter. Die [illegible] Claudius Ptolemäus nach [illegible] und Galenus von Pergamus. [illegible] Landhandels [illegible] Unter Vespasian [illegible] Ostgrenze [illegible] Asien gehen von [illegible] der Völkerstämme nach [illegible] Kriegsmacht [illegible] der Völkerfluthen [illegible] Norden nach [illegible] Anfalle [illegible] Völkerwanderung begonnen [illegible] Mittelasien [illegible] Westen [illegible] Stromes [illegible] Jahrhunderte [illegible] vielleicht [illegible] Claudius [illegible] indischen [illegible] selbst [illegible] Marcus Aurelius [illegible] Ceylon [illegible] die großen [illegible] Brahmagupta [illegible] Occident [illegible] die Botschaft des Warahamihira. Diese [illegible] Ptolemäus [illegible] Wegen [illegible] Strabo [illegible] Welthandel [illegible] Geographie [illegible] Weltbeschreibung [illegible] Natur und Geist [illegible] Weltanschauung [illegible] Christenthum [illegible] Elemente [illegible] Geltung zu verschaffen S. 212 – 236

(wichtigen | jenen Theile | gestellt ist | Experimentalphysik)

[illegible] neuer Zeit [illegible] durch [illegible] der [illegible]

[illegible] die Welt [illegible] offenbar

Glaube

[illegible] Staatsreligion

[illegible] Völkerstämme. Wegen [illegible] Elemente [illegible] Europa [illegible] neue Wege [illegible] Natur [illegible]

V. ~~Einfluss der~~ Einbruch der Arabischen [illegible] – n. 137 [illegible] – 172 [illegible] Volk [illegible] Natur [illegible] Syrien [illegible] Orient: [illegible] Charakter [illegible] S. 237 – 246

Die Araber, ein [illegible] Volk

[illegible] Weltall:

9 der Himyariten Fürst

[illegible] medicinische [illegible]

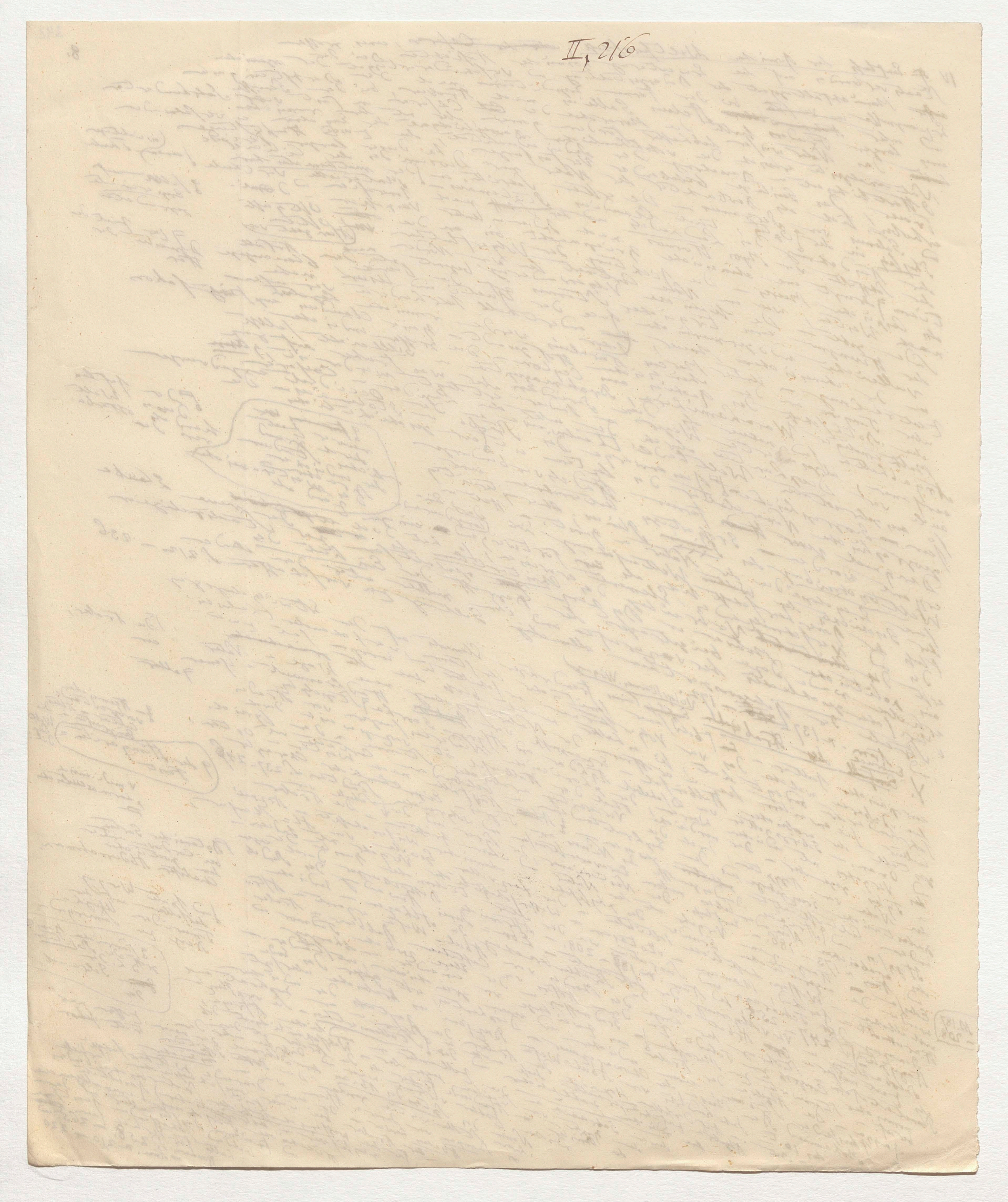
Botanischer Garten bei Cordova unter Chalifen Abdurrahman.

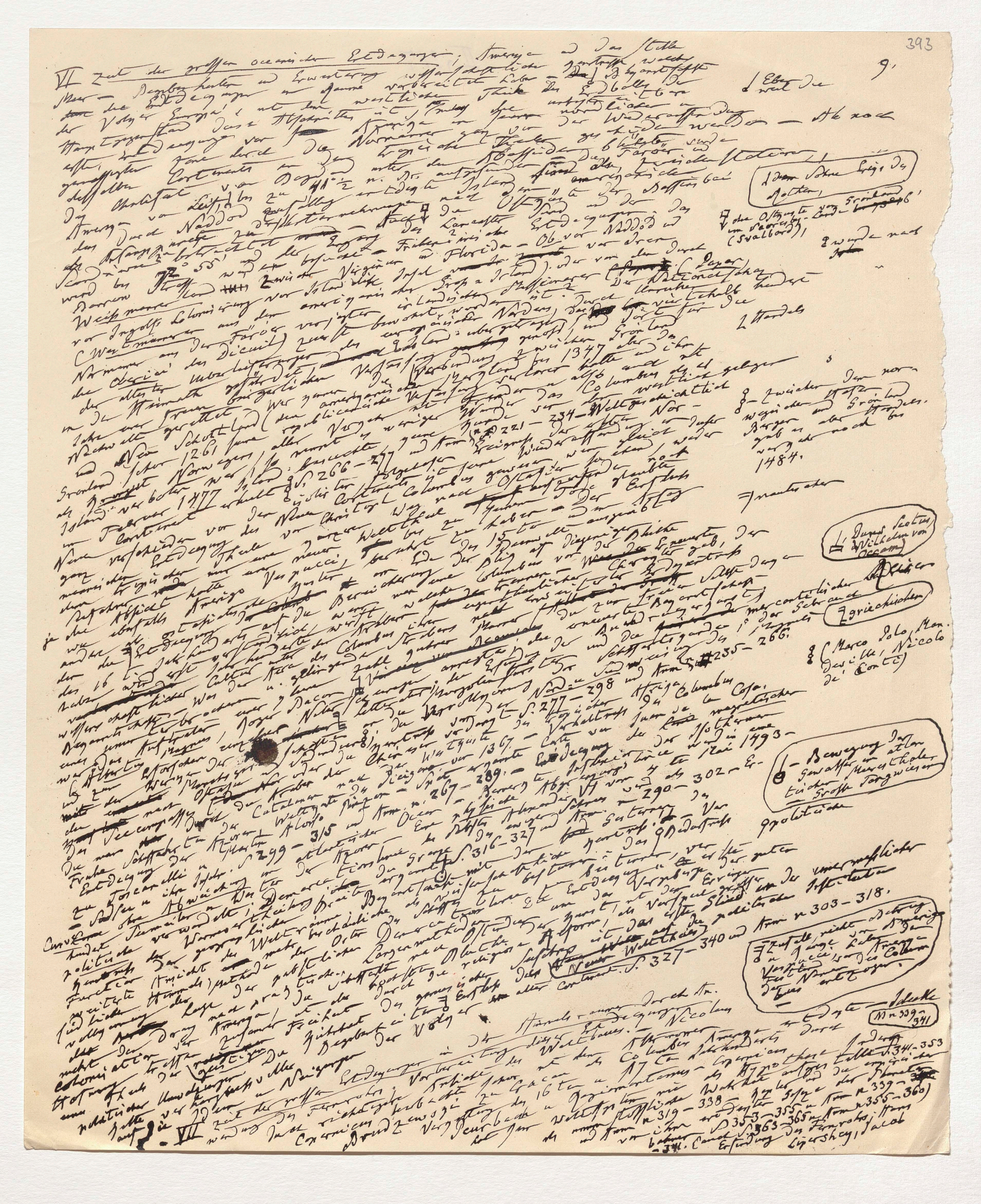
[illegible] Wegen [illegible] Timur [illegible] Samarkand

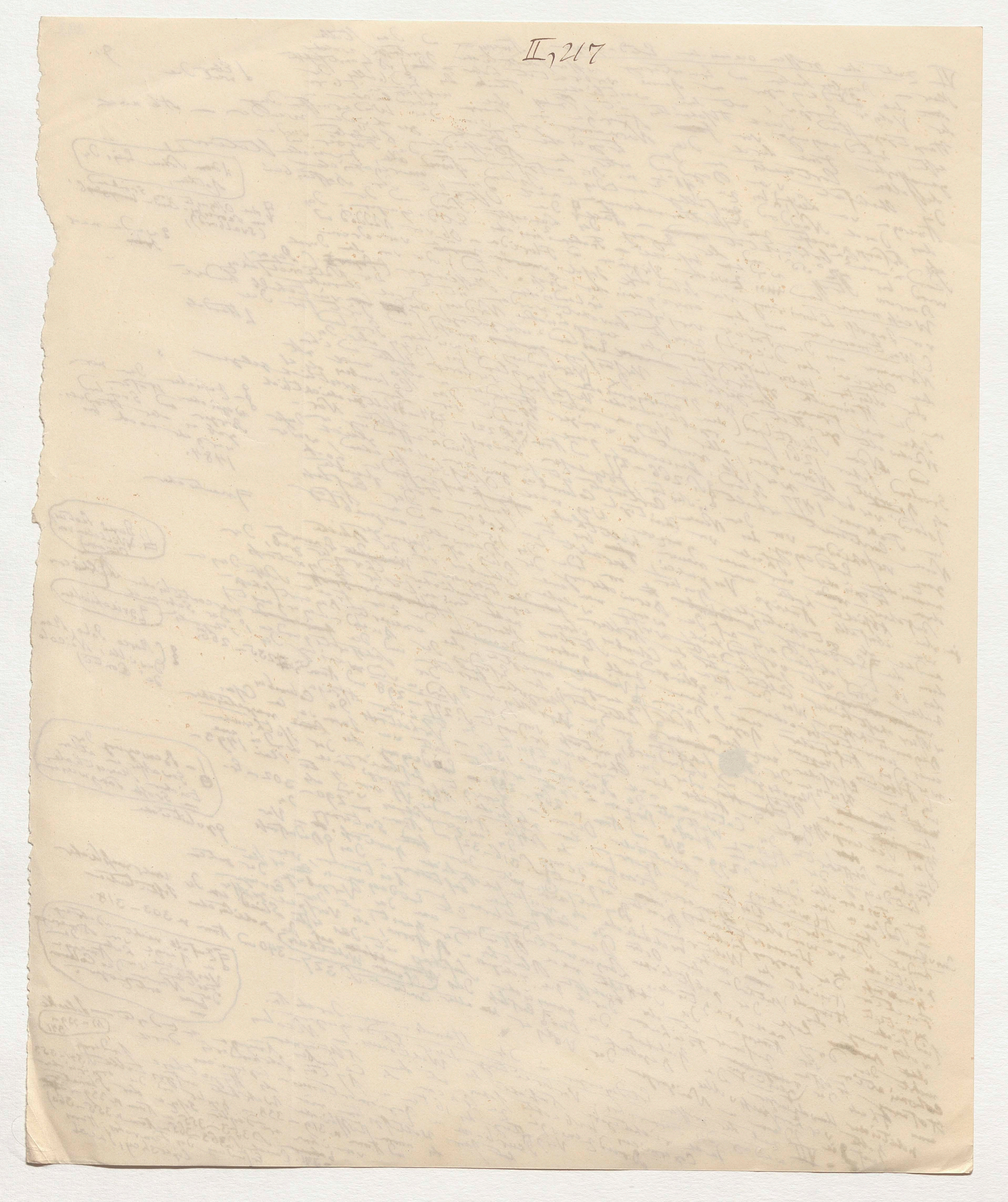
[illegible] 94

[illegible] Araber [illegible] Nestorianer [illegible] Natur [illegible] Astronomie [illegible] – 173 – 186. [illegible] Wissens [illegible] Botanik [illegible] n. 188 – 208. [illegible] Ebn-Junis [illegible] Abul-Wefa [illegible] Tadmor [illegible] Abul-Wefa [illegible] Djemschid [illegible] Alhazen [illegible] Euphrat [illegible] Afrika [illegible] Bagdad [illegible] S. 247 – 258 [illegible] Toledo [illegible] Mohammed [illegible] Almamun [illegible] Abbasiden [illegible] S. 258 – 265 [illegible] n. 210 – 220

N. 187 – 208


II, 216





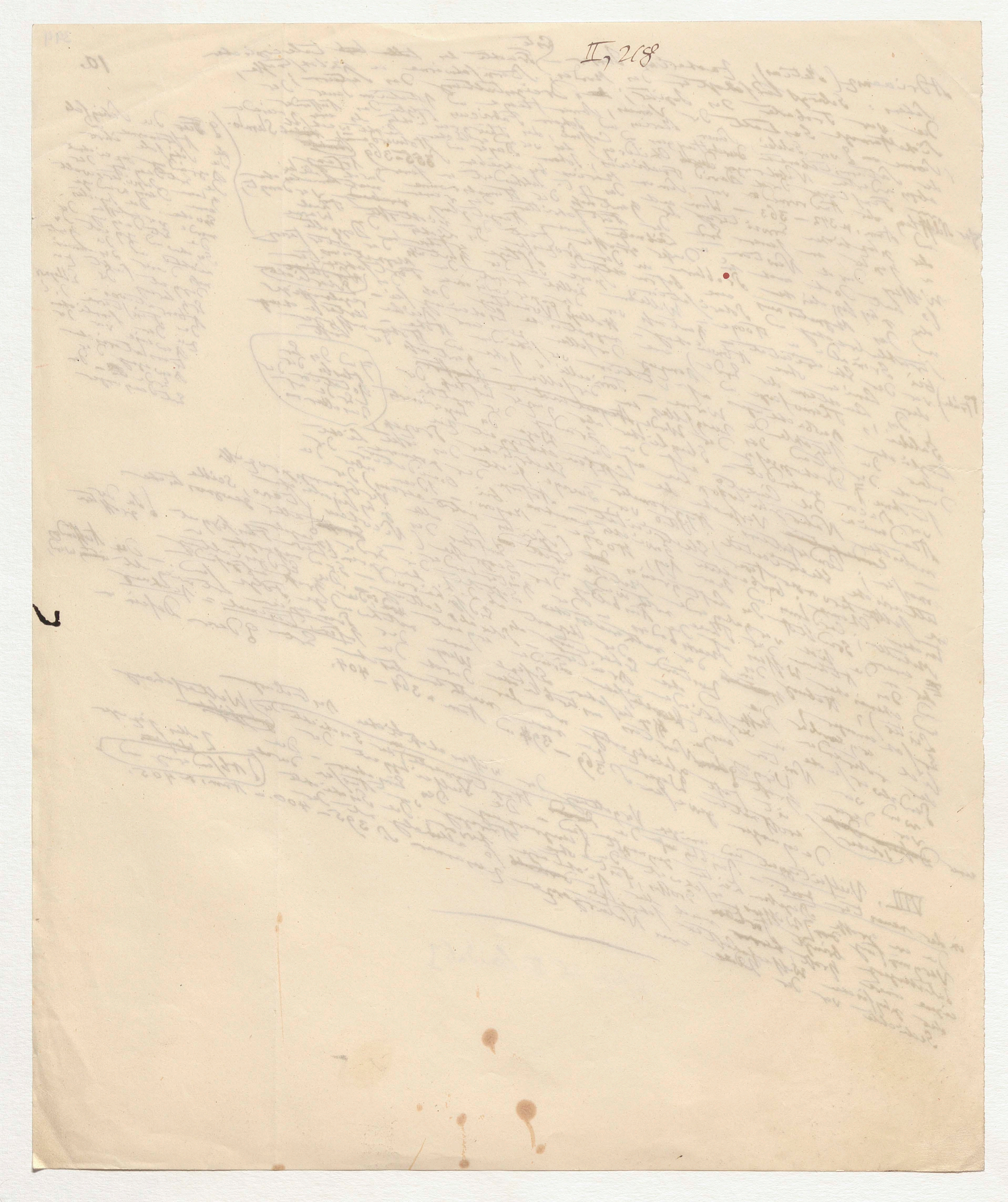
Adriaansz (Metius), Zacharias Jansen — Erste Früchte des telescopischen Sehens: Gebirgslandschaften des Mondes, Sternschwärme u. Milchstraße, die vier Trabanten des Jupiter; die Dreigestaltung des Saturn; der sichelförmige Gestalt der Venus; Sonnenflecken und Rotation der Sonne ... Marius und Johann Fabricius ... das aschfarbene Licht ... (Saturnstrabanten, Sonnenflecken durch Huygens u. Cassini, ... Nebelflecke durch David Fabricius, Johann Bayer und Holwarda ... Sternbild ... 355–369 ... Galilei ... Andromeda von Simon Marius beschrieben ... Anm. u. 343–363 — Wenn auch das 17te Jahrhundert in seinem ... den Zeitmaß der Himmelsräume ... Fortschritte ... Hauptglanz ... Theil ... Leibnitz ... Newton u. ... des Lichtes, der Wärme ... Doppelte ... Problem ... Magnetismus ... Polarisation ... Polarlicht ... Hooke ... Halley's Vermuthung ... regelmäßige ... Strahlenbrechung ... Galilei ... Thermoskop ... Torricelli ... Barometer ... Wärme ... Experimente ... Drehungsgesetz ... Bacon ... del Cimento ... Naturphilosophie ... Versuche ... Hygrometer ... Otto von Guericke ... Electricität ... Condensatoren ... Nicolaus Steno, Scilla ... Geographie ... Erdgestaltung ... Wissens ... Zustande der mathematischen ... Schriften ... Newton ... Anm. u. 364–404.

(früher) ... Fund des ... Polarlichts der Rotation der Erde ... derselben ...

9 Über die Schicksale der Astronomen und ihre Schicksale; die Begründung der Entdeckungen ... Epoche ... Entdeckungen ... Ellipse ... Translation ... Bewegung der Erde ... Entdeckungen

VIII. Vielseitigkeit und innige Verkettung der wissenschaftlichen Bestrebungen in der neueren Zeit. — Rückblick auf die ... Begrenzung ... Die Vielseitigkeit ... Geschichte der Weltanschauung ... Geschichte der physischen Weltanschauung ... Naturganzen ... S. 395–400. u. Anm. u. 405.

[Ende des II. Bandes]



II, 218

